

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE

LOSHEIM AM SEE

47. Jahrgang

Donnerstag, 4. Januar 2007

Nr. 1

Viel Glück, Erfolg und Gesundheit
im Jahr 2007



MIT DEN ORTSTEILEN:
BACHEM · BERGEN · BRITTEN · HAUSBACH · LOSHEIM
MITLOSHEIM · NIEDERLOSHEIM · RIMLINGEN
RISSENTHAL · SCHEIDEN · WAHLEN UND WALDHÖLZBACH



im Internet: <http://www.losheim.de> · E-Mail-Adresse: gemeinde@losheim.de

Wichtige Rufnummern



Polizei

Notruf 1 10
 Polizei-posten Losheim Tel. 9 15 01, Fax 9 15 34
 Polizei-inspektion Wadern (0 68 71) 9 00 10



Freiwillige Feuerwehr

Notruf und Feueralarm
 in allen Ortsteilen der Gemeinde 1 12
 Gemein-dewehr-führer Siegbert BAUER 42 14



Ärztlicher Notdienst

..... (06872) 86 68
 Erreichbar an Wochenenden samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr
 sowie an Werktagen von abends 19.00 Uhr bis morgens 8.00 Uhr



Rettungswache Losheim

(Tag und Nacht besetzt) 63 63 und 1 92 22



Rettungshubschrauber

Leitstelle (06 81) 1 92 22
 oder Notruf 1 10



Krankenhäuser

St. Josef, Losheim 90 30
 Kreiskrankenhaus, Merzig (0 68 61) 70 50
 St. Elisabeth, Wadern (0 68 71) 50 11

Kindergärten

Bachem.....	35 11	Bergen.....	37 20
Britten.....	36 82	Losheim.....	35 45
Niederlosheim.....	28 45	Wahlen.....	35 36

Schulen

Grundschulen

Bachem.....	26 75	Britten.....	26 01
Losheim.....	22 95	Wahlen.....	25 56

Peter-Dewes-Gesamtschule Losheim..... 92 19 60

Schule am Kappwald, Schule für Lernbehinderte
 Freiwillige Ganztagschule..... 50 54 33
 Niederlosheim..... 29 92

Kirchen

Kath. Pfarrämter

Britten.....	22 14	Losheim.....	99 30 66
Wahlen.....	23 74		

Dekanatsstelle Losheim-Wadern 0 68 71/92 30 10
 Pastoralreferentin (Pascale Jung) 0 68 72/99 44 96

Evang. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Gemeindeamt (Frau Meyer) 0 68 71/20 06
 Pfarrhaus Losheim (Pfarrer Thomas Tillmann) 0 68 72/16 00

TWL Technische Werke

der Gemeinde Losheim GmbH

Streifstraße 1, **Geschäftsstelle** 90 29-0
 Erdgasberatung 90 29 24
 Telefax..... 90 29 30

Notruf

Strom/Erdgas/Wasser 90 29 29
 oder energis GmbH in Merzig, Notrufnummern

Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur

... Eigenbetrieb Freizeit, Touristik und Kultur 61 69
 ... Telefax 84 89
 ... Infozentrum am See (ganzjährig geöffnet) 16 16

Bereitschaftsdienste



Apotheken-Notdienst

In der Zeit von Donnerstag dieser Woche bis Donnerstag kom-mender Woche haben die nachfolgend aufgeführten Apotheken Notdienst.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf folgen-den Tag um 8.00 Uhr.

Donnerstag, 4. 1. 2007

Linden-Apotheke, Johannes Hodapp, Bahnhofstraße 4, 66679 Losheim, Tel. **06872/3013**

Freitag, 5. 1. 2007

Markt-Apotheke, Wolfgang Schmitt, Saarbrücker Str. 8, 66679 Losheim, Tel. **06872/9006-0**

Samstag, 6. 1. 2007

Apotheke am kleinen Markt, Peter Harig, An der Kirche 1, 66687 Wadern, Tel. **06871/90130**

Sonntag, 7. 1. 2007

Neue Apotheke Weiskirchen, Marc Moeckel, Trierer Str. 40, 66709 Weiskirchen, Tel. **06876/227**

Montag, 8. 1. 2007

Hirsch-Apotheke, Dr. Volkmar Schein, Saarbrücker Str. 19, 66679 Losheim, Tel. **06872/2008**

Dienstag, 9. 1. 2007

Neue Apotheke, Wadern Marc Moeckel, Kräwigstr. 2-4, 66687 Wadern, Tel. **06871/3081**

Mittwoch, 10. 1. 2007

Sebastianus-Apotheke, Kerstin Esch, Saarbrücker Str. 14, 66687 Nunkirchen, Tel. **06874/18620**

Donnerstag, 11. 1. 2007

Hochwald-Apotheke, Astrid Schwindling, Saarbrücker Str. 9, 66679 Losheim, Tel. **06872/91200**

Bereitschaftsdienst HNO-Ärzte

6./7. 1.: **Dr. Schowalter Rüdiger**, Merziger Str. 1, Losheim am See, Tel. **06872/91994**

Notfalldienst der Augenärzte

6./7. 1.: **Dr. Alles Ralph Maria**, Zeughausstr. 7b, Saarlouis, Tel. **06831/1500**

Notfalldienst der Kinderärzte

6. 1.: **Dr. Connette Jürgen**, Schulstr. 7, Saarlouis, Tel. **06831/80677**

7. 1.: **Dr. Meyer Peter**, Zur Stadthalle 2, Merzig, Tel. **06861/7115**

Zahnärztlicher Notfalldienst

– nur in dringenden Fällen und nach vorheriger telefonischer Ver-einbarung am **6./7. 1. Dr. Preiß-Sender Ulrike**, Losheim am See, Tel. **06872/8383**

Tierheilpraktiker/Notfallmedizin 24 Stunden: Tel. **06871/502989, 0175/9842168**

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

6./7. 1.: **Dr. Mosbach Annerose**, Waldstr. 102, Beckingen, Tel. **06835/7001**

Weitere Hilfsorganisationen/-einrichtungen unter der Rubrik „Wichtige Adressen/Telefonnummern“

Gemeindeverwaltung



Rathaus (Vermittlung)	6 09-0
Telefax	6 09-180
Telefax Bekanntmachungsblatt	6 09-118
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Angelegenheiten)	99 33 91

Öffnungszeiten (gleitende Arbeitszeit)

montags - freitags	8.30 - 12.00 Uhr
dienstags	13.30 - 15.30 Uhr
donnerstags	13.30 - 18.00 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung	

Soziales Bürgerbüro	92 19 30
Bauhof	9 20 90
Bereitschaft	01 71 973 02 70
... in Notfällen Handy-Nr.	01 607 42 99 13
Wertstoffhof (Bahnhofstr. 39)	504525
Stausee, Seeaufsicht (während der Saison)	39 33
Forstverwaltung im Rathaus, freitags v. 10–12 Uhr, Zi. 313	6 09-104
... Revierförster Süd . 38 11	Revierförster Nord . 9 12 85
Behindertenbeirat der Gemeinde (Heinrich Zimmer)	29 68
(Petra Hüllein)	920146, ab 17.00 Uhr.....50 56 61

Veranstaltungen in der Gemeinde



Ortsteil	Datum	Veranstalter	Art
Bachem, MZH	6. 1.	Jahrgang 1988	Lehnenball
Britten, MZH	6. 1.	TTC	Unser Dorf spielt Tischtennis
Losheim, Dr.-Röder-Halle	6. 1.	DJK Niederlosheim	Women's Indoor Cup 2007
Losheim, Eisenbahnhalle	6. 1.	Eigenbetrieb Touristik	Musical-Revue
Waldhölzbach, Bürgerhaus	6. 1.	SPD	Neujahrsumtrunk

Weitere Hinweise über Programmfolge usw. siehe unter Verbands- und Vereinsmitteilungen der einzelnen Ortsteile.

Beiträge per E-Mail

Beiträge zur Veröffentlichung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Losheim am See können per E-Mail (als Word-Dokument-Anhang) übermittelt werden.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an:

amtsblatt@losheim.de **und zusätzlich** an korrektorat@media-serv.de (Merziger Druckerei)

Spende Blut - Jeder Tropfen hilft!

Spende für Losheimer Kindergarten

Die Würfel sind gefallen:

Wahl Miss und Mister Westdeutschland 2006

Im Hochwälder Brauhaus in Losheim fand erstmalig für das Saarland die Wahl der Miss und des Mister Westdeutschland 2006 statt. Dies ist die zweitgrößte Vorentscheidung der Miss-Germany-Wahl 2007 am 10. Februar 2007 im Europapark in Rust und der Mister-Germany-Wahl am 16. Dezember 2006 in Linstow.

Angetreten waren 19 Finalistinnen und 12 Finalisten aus Nordrhein-Westfalen, dem Saarland und Rheinland Pfalz, die zunächst am Morgen von Bürgermeister Lothar Christ im Rathaus begrüßt wurden. Nach einem Mittagessen im Hochwälder Brauhaus wurden die Teilnehmer vom Friseursalon Christa Kohr aus Niederlosheim gestylt, um 20.00 Uhr wurde es dann ernst.

Unter der Moderation der ehemaligen Miss Germany und Queen of the World, Ines Kuba, und dem Regionaldirektor der MGC Südwest, Thomas Fried, absolvierten die Kandidatinnen 2 Durchgänge, den ersten im Abendkleid und den zweiten in MGC-Bademode.

Um 23.00 Uhr stand das Ergebnis fest: Miss Westdeutschland 2006 wurde die 19-jährige Lisa Klamm aus Hochspeyer und die Siegertreppe zum Mister Westdeutschland 2006 bestieg der 24-jährige Albert Nsiah aus Wiesbaden. Das Seehotel Losheim stellt den beiden



MGC Südwest-Regionaldirektor Thomas Fried und Brauhaus-Geschäftsführer Patrick Wohlfarter überreichen den Erlös der Veranstaltung an Bürgermeister Lothar Christ und die Leiterin des Losheimer Kindergartens, Annette Schumacher.

Gewinnern ein Wochenende in Losheim zur Verfügung, so dass beide wieder im Sommer in unserer Gemeinde sind. Das Hochwälder Brauhaus und die Losheimer wünschen viel Erfolg bei den Endwahlen.

Den Erlös aus der Veranstaltung überreichten Thomas Fried und Brauhaus-Geschäftsführer Patrick Wohlfarter im Beisein von Bürgermeister Lothar Christ

an die Leiterin des Losheimer Kindergartens „Villa Regenbogen“, Annette Schumacher. Christ bedankte sich bei den Veranstaltern für die Durchführung der Veranstaltung, die auf positives Echo gestoßen sei, und die Spende, die in vollem Umfang den Kindern im Losheimer Kindergarten zugute komme.

Rektor Hubert Schommer in den Ruhestand verabschiedet

40 Jahre Lehrer, 22 Jahre Rektor von Hauptschule und Grundschule Losheim

Im Rahmen einer Feierstunde wurde der bisherige Rektor der Nicolaus-Voltz-Grundschule Losheim, Hubert Schommer, mit Wirkung vom 31. Dezember 2006 in den Ruhestand versetzt. Rund 40 Jahre war er Leiter im Dienste der Katholischen Volksschule Britten, der Hauptschule Losheim und zuletzt der Grundschule Losheim tätig. Die Funktion des Schulleiters der Hauptschule und später der Grundschule Losheim hatte er insgesamt 22 Jahre inne.

Nach dem gemeinsamen Besuch eines ökumenischen Schulgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Losheim wurde Schulleiter Schommer dann im Saalbau von Schülern, Lehrern und Eltern verabschiedet. Hieran schloss sich im Seehotel dann die offizielle Verabschiedung durch die Gemeinde als Schulträger und das Bildungsministerium. Aber auch die Losheimer Geistlichkeit, ehemalige Lehrerkollegen, treue Wegbegleiter und sein jetziges Kollegium hatten sich zu der offiziellen

Verabschiedung eingefunden.

Für die Gemeinde Losheim am See als Schulträger würdigte Bürgermeister Lothar Christ den scheidenden Schulleiter als pädagogisch kompetenten Lehrer und Schulleiter. Christ zeigte den beruflichen Werdegang von Schommer auf, der im Schuljahr 1967/68 seine pädagogische Arbeit in der katholischen Volksschule in Britten aufnahm. Mit der Auflösung der Volksschulen in die selbständigen Schulformen Grundschule und Hauptschule wechselte Schommer 1970



Blick auf die Gäste der offiziellen Verabschiedungsfeier.



Bürgermeister Lothar Christ würdigte Hubert Schommers pädagogische Verdienste und dankte ihm hierfür.

zur Hauptschule Losheim, zunächst als 2. und 1. Konrektor, bevor er dann 1985 die Nachfolge von Erich Simon als Schulleiter antrat. In seine Amtszeit fiel im Jahre 1988 der Bau neuer Funktionsräume besonders für das Fach Arbeitslehre. Werk- und Maschinenräume sowie ein Computer- und Musiksaal wurden errichtet. Als Schulleiter konnte er sportliche Erfolge seiner Schülerinnen und Schüler auf Landes- und Bundesebene erzielen. 1988 befassten sich die Schulgremien auch bereits mit dem Thema Schulsozialarbeit und beschäftigten in der Folge im Rahmen eines Pilotprojekts einen Schulsozialarbeiter. Partnerschaften mit Frankreich und Polen bildeten weitere Schwerpunkte seiner pädagogischen Arbeit. Die Schule führte unter seiner Leitung Hilfsaktionen der Schülerinnen und



Schulrätin Gabriele Hiry nahm die offizielle Versetzung in den Ruhestand vor.

Schüler zur Partnerschule in Polen durch. Ein dreijähriger Modellversuch „Interkulturelles Lernen“ mit vier weiteren saarländischen Schulen sorgte für regen Austausch mit den benachbarten Ländern und brachte den Schülerinnen und Schülern deren Sitten und Gebräuche näher. Im musischen Bereich verfügte die Hauptschule stets über Schulchöre und -orchester, die nicht nur die zahlreichen Schulfeiern mitgestalteten.

Mit dem Auslaufen der Hauptschulen im Saarland und ihre Integration in die Erweiterten Realschulen wechselte Hubert Schommer im Sommer 1996 als Schulleiter in die Grundschule Losheim als Nachfolger von Rektor Heinrich Zimmer. Die Grundschule zog um in das bisherige Hauptschulgebäude und übernahm auch die dort vorhandenen Funktionsräume. Es wurden neben Flöten-, Theater- und Tanz-Arbeitsge-

meinschaften auch eine Computer-AG eingerichtet. Im Rahmen der Bundesinitiative „Schulen ans Netz“ wurde die Grundschule Losheim als Modellschule anerkannt und in den Bereichen Internet und Multimedia besonders gefördert. In Zusammenarbeit mit fünf Partnerschulen aus Polen, Frankreich und Luxemburg wurde ein dreijähriges Europäisches Bildungsprojekt durchgeführt. 1998 wurde an der Grundschule Losheim ein Förderverein gegründet. Im gleichen Jahr erfolgte die Nachmittagsbetreuung, die dann nach und nach zur Freiwilligen Ganztagschule ausgebaut wurde.

Aber auch das nebenberufliche Engagement würdigte Bürgermeister



Konrektor Paul Neumann und Christa Blum bedankten sich mit zwei Gemälden bei dem scheidenden Schulleiter.



Im Namen der Kollegen Schulleiter der Grundschulen bedankte sich Rektor Alfons Traut für die gute Zusammenarbeit.

Lothar Christ. So gehörte Hubert Schommer rund 20 Jahre von Mai 1974 bis Juni 1994 dem Gemeinderat Losheim an. Von Mai 1974 bis Juni 1989 war er Mitglied des Kreistages und versah in der Zeit von Februar 1983 bis Juni 1989 das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten, in dem er die damaligen Landräte Linicus und Kreiselmeier vertrat. Neben Kreismusikschule, der er immer noch als Vorsitzender angehört, hat er sich in der Gemeinde besondere Verdienste erworben als langjähriger Leiter der Volkshochschule und nun als Vorsitzender des Heimatvereins der Gemeinde Losheim am See durch die Aufarbeitung der historischen Schätze der Gemeinde. Zahlreiche Veröffentlichungen, auch mehrere Werke über die Losheimer Grundschule, so Christ, zeugen von diesem Schaffen.

Bürgermeister Lothar Christ: „Für Ihre Dienste an unseren Kindern und an unserem Gemeinwesen herzlichen Dank! Das größte Lob und die größte Anerkennung



Versetzung von Rektor Hubert Schommer in den Ruhestand nach 40 Jahren: (v.l.) Bürgermeister Lothar Christ, Ehefrau Agnes Schommer, Schulrätin Gabriele Hiry und Schulleiter Hubert Schommer.

aber ist, wenn ich jetzt mit Blick auf die Schulrätin als Vertreterin des Bildungsministeriums meine, dass die Grundschule Losheim, die heutige Nicolaus-Voltz-Grundschule, wieder einen so engagierten Leiter wie Sie verdient hat, der Ihr Werk fortführt“. Seitens der Gemeinde überreichte der Bürgermeister Hubert Schommer ein kleines Abschiedsgeschenk, für seine Ehefrau hatte er einen Blumenstrauß. Schulrätin Gabriele Hiry war es denn vorbehalten, dem scheidenden Schulleiter die offizielle Urkunde zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand zu überreichen. Schulrätin Hiry überbrachte den Dank und die Anerkennung des Bildungsministeriums für die in 38 Jahren Schuldienst geleistete Arbeit. Gleichzeitig würdigte sie nochmals den Werdegang des scheidenden Schulleiters und hob insbesondere sein hohes Maß an Führungsbewusstsein hervor. Schulkin-

dergarten, Sprachförderklassen und zuletzt die Einrichtung der Freiwilligen Ganztagschule hätte eine hohe Einsatzbereitschaft verlangt. Gepaart mit wertvoller pädagogischer Arbeit, so die Schulleiterin, könne er mit Stolz auf seine Lehrer- und Schulleitertätigkeit zurückblicken und getrost auf einen geruhssamen Ruhestand vorausschauen.

In die Schar der Gratulanten reiht sich dann das Kollegium der Nicolaus-Voltz-Grundschule Losheim, für die sich Konrektor Paul Neumann von Schommer verabschiedete, die Kollegen der übrigen Grundschulen der Gemeinde, für die Alfons Traut redete, und die ehemaligen Lehrerkollegen der Hauptschule Losheim, für die Konrad Pitzius dem

scheidenden Schulleiter gute Worte mit auf den Weg in den Ruhestand gab. Auch der Leiter der Peter-Dewes-Gesamtschule Losheim, Bruno Hewer, und die Rektorin der Schule am Kappelwald, Gertrud Ruppert, lobten abschließend die stets faire Zusammenarbeit mit Schulleiter Hubert Schommer.

Neuer Holz-LKW schmückt den Ortseingang von Losheim



Seit Neuestem schmückt ein mit Blumen beplanter Holz-LKW den Ortseingang von Losheim an der Verbindungsstraße nach Niederlosheim. Auch diese Verschönerungsaktion geht auf Initiative der Arbeitsgruppe „Ortsbild/Ortsbe-grünung“(LOBI) zurück. Die Arbeitsgruppe LOBI wurde im Rahmen der „Initiative Losheim 2020“ im Jahre 2002 gegründet und existiert nunmehr schon seit über fünf Jahren. Ziel und Aufgabe von LOBI ist die attraktive Mitgestaltung

der Gemeinde als Dienstleistungszentrum der Region wie auch als liebenswerter Wohnort, gemäß dem Losheimer Logo „Losheim – sympathisch- natürlich“.

Vor einigen Monaten sprachen Vertreter der Lobi-Gruppe, Heinrich Zimmer und Grete Berning, bei der Losheimer Arbeitsmarktinitiative vor, im Rahmen der Projektgruppe LOBI einen LKW aus Holz für den Ortseingang von Niederlosheim kommend, anzufertigen.

Wie auch schon die Projekte „Zug“ am Ortseingang von Bachem kommend und „Segelboot“ von Britten kommend, sollte eine weitere „Attraktion“ für die Tourismusgemeinde geschaffen werden. Als Sponsor stellte sich die KÜS, Herr Peter Schuler, zur Verfügung, vor deren Geschäftsstelle der LKW seinen Platz finden sollte.

Im Herbst dieses Jahres begann die Maßnahme „Holz/Metall“ der Losheimer Arbeitsmarktinitiative e.V. mit der Anfertigung des LKW's. Im Rahmen der Beschäftigung und Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Jugendlichen wurde das Projekt, das sowohl über den Europäischen Sozialfonds als auch über die Kreisagentur für Arbeit und Soziales und über die Gemeinde Losheim am See finanziert wird, zusammen mit dem Schreinermeister Bernd Heckmann auf den Weg gebracht. Der Bauhof der Gemeinde Losheim richtete den Platz her.

Kurz vor Weihnachten konnte das Objekt seiner Bestimmung übergeben werden. Bürgermeister Lothar Christ bedankte sich bei der LOBI-Gruppe für ihren Einsatz, bei Herrn Peter Schuler von der KÜS für seine Unterstützung sowie für seine Bereitschaft, auch die Pflege der Pflanzen zu übernehmen, sowie bei der Losheimer Arbeitsmarktinitiative e.V. und beim Bauhof Losheim.

**Bereits das Amtl. Bekanntmachungsblatt lesen,
bevor es der Austräger bringt?**

Kein Problem... www.losheim.de

Rubrik Gemeinde

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt [online](http://www.losheim.de) im Internet

wirtschafts forum *informiert...*



Learn4life – Erfolgreich lernen – mit Spaß



Der Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See, Herr Lothar Christ, besuchte „Learn4life“, das neue Lerninstitut in Losheim, welches Diplom-Pädagogin Simone Schäfer im hinteren Bereich des alten Postgebäudes in der Merziger Straße 16 eröffnet hat. Bürgermeister Christ überreichte Simone Schäfer eine Uhr mit dem Losheimer Wappen, die bereits ihren Platz im hell gestalteten Unterrichtsraum gefunden hat. Unter dem ganzheitlichen Konzept „Learn4life“, (Lernen fürs Leben), bietet Simone Schäfer in Losheim am See individuelle Nachhilfe, Erwachsenenbildung sowie Personal Coaching an. Die Diplom-Pädagogin Sabine Schäfer verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung. „Learn4life“ bietet in den üblichen Fächern Nachhilfeunterricht für Schüler aller Schulformen an. Einzelstunden zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten gehören ebenso zum Spektrum wie eine längere Begleitung in Problemfächern, Kompaktkurse zur Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Abitur sowie für den Realschulabschluss und Hauptschulabschluss. Daneben werden Ferienkurse zur Wiederholung des Unterrichtsstoffes sowie an Wochenenden Motivations- und Konzentrationstraining sowie Bewerbungstrainings angeboten.

Sprachkurse für Beruf und Urlaub, Deutschkurse, Kommunikationskurse, Nichtraucherkurse, Entspannungskurse für Erwachsene ist ein weiteres Betätigungsfeld von „Learn4life“. Für ausländische Erwachsene wird Frau Schäfer ab Mitte Januar wöchentliche Vormittagstermine zur Alltagskommunikation arrangieren. Das umfangreiche Tätigkeitsspektrum von Simone Schäfer wird durch Personal Coaching ergänzt. Frau Schäfer besitzt eine mehrjährige Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächstherapie nach Rogers sowie die Zulassung zur Ausübung der Psychotherapie. Beratungen bei psychischen Problemen und Lebenskrisen sind daher auch möglich. Außerdem ist das Coaching auch geeignet für Personen, die „nur“ ihr Verhalten reflektieren wollen.

„Learn4life“, Merziger Straße 16, 66679 Losheim am See, Tel. 06872/887546, Fax 06872/887675, learn4life@web.de



Losheimer Arbeitsmarktiniziative e.V.

LAI-LA

der Secondhand-Laden in Losheim

Hochwaldstraße 1, 66679 Losheim am See, Tel. 06872/88 86 60



**Der kleine Laden
für die kleinen Preise**

*Markenkleidung und Accessoires
für die ganze Familie*

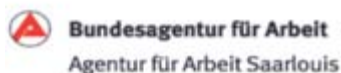
Wir nehmen gut erhaltene Markenkleidung in Kommission

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Annahmezeiten:

mittwochs: 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
maximal: 15 Artikel





Qualifikationsturnier

06.01.2007

Dr. Röder Halle

Losheim am See

Teilnehmende Mannschaften:

2. Bundesliga:

SC 09 Bad Neuenahr (2.BL)

Regionalliga:

SV Dirmingen, SG Parr Medelsheim

Verbandsliga:

1. FC Saarbrücken; SV Steinberg/Deck.

DJK Niederlosheim

Landesliga:

SV Dirmingen 2, SV Hirzweiler/Welschb.

Bezirksliga:

SV Schafbrücke, FC Steffiburg, FV Picard,

SC Primsweiler, SV 09 Spiesen, SC Gresaubach

Beginn Vorrunde 12.00 Uhr

Viertelfinale 19.00 Uhr

Endspiel 20.45 Uhr

*25 Jahre Frauenfußball
20 Jahren Mädchenfußball*



MUSICAL-MAGICS-Musical- Revue 2006/2007 – Das brandneue Programm



Die größten Musical-Hits aller Zeiten am **Samstag, dem 6. Januar 2007**, in der Eisenbahnhalle Losheim.

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre greifen Michael Thinnies und seine Crew bei ihrer 5. Tour wieder in die Schatzkiste der Musicalgeschichte. Erleben und genießen Sie gefühlvolle Balladen oder rockige und fetzige Sounds aus den Musical-Welthits „Der König der Löwen“, „Das Phantom der Oper“, „Mozart“, „Falco meets Amadeus“, „My fair lady“, „3 Musketiere“, „We will rock you“, „Die Schöne und das Biest“, „Dirty Dancing“, „Cabaret“, „New York New York“ und „Tanz der Vampire“.

Die weltbekannten Melodien, unter anderem komponiert von Elton John, Andrew Lloyd Webber, Jim Steinman und Bolland und Bolland, werden untermalt mit aufwendigen Bühnenkulissen, mitreißender Inszenierung und tollen Kostümen sowie einer professionellen Sound- und Lichtshow. Das 40-köpfige Ensemble, davon 15 bestens geschulte Chorsänger und Solisten, zehn ausgezeichnete Orchestermusiker, 10 Personen für Maske, Frisuren und Requisite sowie eine Tanzcrew werden Ihnen erneut einen unvergessenen Musical-Abend bereiten.

Seit vielen Jahren sind Musicals in aller Munde. Zahlreiche Szenen und Songs der Erfolgsstücke sind nicht nur in die Geschichte eingegangen, sondern auch im Gedächtnis und auf den Lippen der Musical-Fans, die bereits in den Genuss gekommen sind. Genießen auch Sie mit Musical-Magics noch einmal die größten Musical-Momente von früher bis heute.

Die bislang aufwendigste und emotionalste Show von Musical-Magics, also ein Abend, der Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird, erwartet Sie! Das sollten Sie nicht verpassen!

Tauchen Sie mit uns ein in die wunderbare Welt der Musicals!

Karten für dieses musikalische Highlight sind für 26,- Euro inkl. aller Gebühren erhältlich bei Alpha-Tecc. und Buchhandlung Philippi. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Weitere Infos unter www.future-events.net.

Jahrgang '08 präsentiert:
Lehnenball '07
Das Original
in BACHHEIM
Samstag 06.01.07
um **20.00 Uhr**

mit

ALIVE

und **HAPPY HOUR!**
von **23-0 Uhr**

Management: Big man person center / www.person.center-wedding.de

Partnerschaftsverein Losheim am See — Capannori

Vorsitzender Klaus Kerkrath

Im Haag 75, 66679 Losheim am See, Tel. und Fax 4433,
privat 3392, E-Mail: Klaus@kerkrath.de oder
info@losheim-capannori.de
www.losheim-capannori.de

cari amici

Am **Freitag, dem 12. Januar**, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal findet unsere satzungsmäßige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Ausblick auf das Jahr 2007

Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen. Bei einem Gläschen Wein und einem Imbiss laden wir anschließend noch zu einem geselligen Beisammensein ein.

Bitte vorhandene CD's oder DVD's über unsere Fahrten in 2006 mitbringen.

Klaus Kerkrath



**Jugendfeuerwehr Losheim
und Brandschutz-Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Losheim e.V.**



Weihnachtsbaum-Einsammelaktion



**am Samstag, dem 13. 1. 2007, ab 9.30 Uhr
im Ortsteil Losheim**



Legen Sie Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach vor Ihrem Haus bereit.

Wir kommen zu Ihnen, sammeln die Bäume **kostenlos** ein
und werden sie der entsprechenden Entsorgung zuführen.

*Spenden für die Jugendarbeit bzw. Jugendfeuerwehr nehmen wir gerne entgegen
und bedanken uns hierfür schon im Voraus.*

Fragen, Anregungen, Mitgliedschaft? – Sprechen Sie uns an – Wir helfen Ihnen weiter.

E-Mail: info@bf-ffw-losheim.de · Internet: www.bf-ffw-losheim.de

Feuerwache Losheim (Do ab 18.30 Uhr) 06872/88427

BF-FFW Losheim e.V., Auf Bandels 12, 66679 Losheim am See

P.S.: Brandaktuelle Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Losheim finden Sie unter:

www.ffw-losheim.de



Wochen- und Bauernmarkt

jeweils am Freitag in der Rathauspassage

Im Angebot Produkte aus der Region
Obst, Gemüse, Wein, Honig

Es wird darauf hingewiesen, dass der Parkplatz
während der Zeit des Wochen- und
Bauernmarktes für diesen Zweck gesperrt ist.

IHR Bus nach Losheim, zum Losheimer Markt und Globus

Die Alternative für Einkaufsfahrten!

Sie sind umweltbewusst und wollen nicht mit dem Auto fahren? Sie haben keinen Führerschein, Sie haben kein Auto oder können aus gesundheitlichen Gründen kein Auto mehr fahren? Sie wollen aber Ihre Besorgungen in Losheim erledigen, zum Arzt gehen, einkaufen oder gar dem Globus-Handelshof einen Besuch abstatten? Und schließlich freitags wollen Sie auf dem Losheimer Markt auch noch „Frische“ einkaufen, ohne darauf angewiesen zu sein, mit dem Auto hin- und zurückzufahren zu werden?

Dann ist der neue Service, den die Gemeinde Losheim am See Ihnen anbietet, genau das Richtige für Sie. Für den sagenhaften Fahrpreis von jetzt **0,50 Euro** können Sie von allen Ortsteilen **montags** und **freitags** in den Kernort Losheim, den Globus-Handelshof und den Globus-Baumarkt fahren. Der „Marktbus“ macht's möglich. Die Abfahrtszeiten können Sie dem nebenstehenden Plan entnehmen.

Route 1: Waldhölzbach – Scheiden – Bergen – Losheim

Hinfahrt	Ortsteil	Haltestelle	Abfahrtszeit
Waldhölzbach	Scheiden	Laacher Bruch	8.40 Marktbus
		Kirche	8.41 Marktbus
		Ortsmitte	8.45 Marktbus
		Aller Markt	8.50 Marktbus
		Globus (Wolfsborn)	8.57 Marktbus
Losheim	Bergen	Globus-Baumarkt	9.00 Marktbus
		Laacher Bruch	
		Kirche	
		Ortsmitte	
		Scheidend	

Route 2: Britten – Hausbach – Losheim

Hinfahrt	Ortsteil	Haltestelle	Abfahrtszeit
Britten	Hausbach	Laacher Bruch	10.45 Marktbus
		Kirche	10.47 Marktbus
		Ortsmitte	10.49 Marktbus
		Kreissparkasse	10.56 Marktbus
		Globus (Wolfsborn)	11.00 Marktbus
Losheim	Britten	Globus-Baumarkt	11.03 Marktbus
		Laacher Bruch	
		Kirche	
		Ortsmitte	
		Scheidend	



IHR

Bus nach Losheim und zum Globus, montags, freitags für 0,50 Euro

Ohne folgende Spender(innen) wäre der erweiterte Service der Gemeinde Losheim am See und der RSW nicht möglich gewesen.

- Hirschapotheke, Saarbrücker Straße 19
- Hochwaldapotheke, Saarbrücker Straße 9
- Marktapotheke, Saarbrücker Straße 8
- Lindenapotheke, Bahnhofstraße 4

- Café-Konditorei Louis, Saarbrücker Straße 14
- Mode Hoff, Merziger Str. 5-7
- Elektro-Fernseh Röder, Saarbrücker Str. 31
- Saarland-Versicherung, René Hissler, Am C.-D.-Platz 2
- Gewerbeverein Losheim am See

- Sparkasse Merzig-Wadern, Saarbrücker Str. 10
- Dr. Waas und Dr. Remmel, Saarbrücker Straße 20
- GP Dres. Dinkelaker-Klöpper-Muhm, Saarbrücker Str. 8
- Globus Handelshof Losheim
- Dr. Walter Bruch GmbH & Co. KG, Haagstraße 60

IHR Bus nach Losheim, zum Losheimer Markt und Globus

Die Marktfahrten der Route 3 (Rimlingen, Bachem), der Route 4 (Mitlosheim) und der Route 5 (Wahlen, Niederlosheim) werden durch die fahrplanmäßig bereits verkehrenden Linienbusse übernommen. Der Fahrpreis für die Marktfahrten beträgt allerdings nur 0,50 Euro.

Der Ortsteil Rissenthal wird mit AST-Fahrzeugen der Fa. Minninger bedient. Im Gegensatz zu normalen AST-Fahrten muss nicht vorher angerufen werden. Die Fahrzeuge verkehren fahrplanmäßig zwischen den Haltestellen. Im Gegensatz zum AST enden die Fahrten auch an den betreffenden Haltestellen (ein Transport bis vor die Haustür wie bei normalen AST-Fahrten ist bei den Marktfahrten nicht möglich).

Route 5: Wahlen - Niederlosheim - Losheim

Hinfahrt	Haltestelle	Abfahrtszeit
Ortsteil Niederlosheim	Bahnhof	8.36
Wahlen	Römerstr.	8.40
	Post	8.41
	Kreuzwäldchen	8.42
	Wendalinusstr.	8.44
	Globus-Baumarkt	8.46
	Globus (Wolfsborn)	8.47
	Losheim Bahnhof	8.50
Rückfahrt		
Ortsteil Losheim	Haltestelle Losheim Bahnhof	11.45
	Globus (Wolfsborn)	11.47
	Globus-Baumarkt	11.49
	Wendalinusstr.	11.50
	Kreuzwäldchen	11.51
	Post	11.52
	Römerstr.	11.53
	Bahnhof	11.58

Mit der Fahrplanänderung am 15. 12. 2002 sind auf der Route 3, Route 4 und der Route 5 auch Fahrplanänderungen der Marktfahrten notwendig geworden.

Route 3: Rimlingen - Bachem - Losheim

Hinfahrt	Haltestelle	Abfahrtszeit
Ortsteil Rimlingen	Ortsmitte	9.28
Bachem	Bachemer Str.	9.30
	Provinzialstr.	9.31
	Losheim Bahnhof	9.36
	an: Losheim Bahnhof	9.41
	Globus (Wolfsborn)	6305
	Globus-Baumarkt	6305
Rückfahrt		
Ortsteil Losheim	Haltestelle Globus-Baumarkt	11.12
	Globus (Wolfsborn)	11.15
	Bahnhof	11.20
	Kreissparkasse	11.22
	Provinzialstr.	11.27
	Bachemer Str.	11.28
	Ortsmitte	11.30

Die Route 1 (Waldhölzbach, Scheiden, Bergen) und die Route 2 (Britten, Hausbach) werden wie bisher von dem Marktbus der Fa. Huth bedient.

Route 4: Mitlosheim - Losheim

Hinfahrt	Haltestelle	Abfahrtszeit
Ortsteil Mitlosheim	Kohr	8.46
Losheim	Hasler	8.47
	Globus	8.50
	Hubertushof	8.51
	Alter Markt	8.53
	Losheim Bahnhof	8.54
Rückfahrt		
Ortsteil Losheim	Haltestelle Losheim Bahnhof	11.53
	Kreissparkasse	11.55
	Hubertushof	11.57
	Globus	11.459
	Hasler	12.03
	Kohr	12.04

Route 6: Rissenthal - Losheim

Hinfahrt	Haltestelle	Abfahrtszeit
Ortsteil Rissenthal	West	8.30
Losheim	Ortsmitte	8.31
	Losheim Kreissparkasse	8.37
	Globus (Wolfsborn)	8.40
	Globus-Baumarkt	8.41
Rückfahrt		
Ortsteil Losheim	Haltestelle Globus-Baumarkt	11.00
	Globus (Wolfsborn)	11.01
	Losheim Kreissparkasse	11.04
	Ortsmitte	11.10
	West	11.11

Fahrpreis
0,50 Euro



Ohne folgende Spender(innen) wäre der erweiterte Service der Gemeinde Losheim am See und der RSW nicht möglich gewesen.

Hirschapotheke, Saarbrücker Straße 19
Hochwaldapotheke, Saarbrücker Straße 9
Marktapotheke, Saarbrücker Straße 8
Lindenapotheke, Bahnhofstraße 4

Café-Konditorei Louis, Saarbrücker Straße 14
Mode Hoff, Merziger Str. 5-7
Elektro-Fernseh Röder, Saarbrücker Str. 31
Saarland-Versicherung, René Hissler, Am C.-D.-Platz 2
Gewerbeverein Losheim am See
Sparkasse Merzig-Wadern, Saarbrücker Str. 10
Dr. Waas und Dr. Remmel, Saarbrücker Straße 20
GP Dres. Dinkelaker-Klöpper-Muhm, Saarbrücker Str. 8
Globus Handelshof Losheim
Dr. Walter Bruch GmbH & Co. KG, Haagstraße 60

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsrechtliche Anordnung

Anlässlich des „Lehnenballes“ ergeht aufgrund der §§ 44 und 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16. 11. 1970, zuletzt geändert am 19. März 1992 (BGBl. I S. 678) folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird für die Durchführung des Lehnenballes in der Mehrzweckhalle im Ortsteil Bachem für einen Teilbereich der „Quellenstraße“ ab Einmündung der Zufahrt zur Grundschule in Fahrtrichtung zum Sportplatz bis Haus-Nr. 26 ein Halteverbot (Verkehrszeichen 283-10, 283-20 und 283-30) angeordnet.

Die Anordnung wird für die Zeit vom **6. Januar 2007 (Samstag), 18.00 Uhr, bis 7. Januar 2007 (Sonntag), 8.00 Uhr**, getroffen.

Der Bürgermeister als
Straßenverkehrsbehörde
Lothar Christ

Verkehrsrechtliche Anordnung

Aufgrund der §§ 44 und 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16. 11. 1970 in der zurzeit geltenden Fassung wird anlässlich des

„Qualifikationsturniers zum Women's Indoor Cup 2007“ in der Dr.-Röder-Halle für einen Teilbereich der gemeindeeigenen Straßen

„Weiskirchener Straße“ und „Diedenhofenstraße“ im Ortsteil Losheim für **Samstag, den 6. 1. 2007, von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr**, ein **absolutes Halteverbot** (VZ 283-10, 283-20, 283-30) angeordnet.

Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam.

Der Bürgermeister als
Straßenverkehrsbehörde
Lothar Christ

Verkehrsrechtliche Anordnung

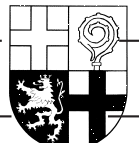
Aufgrund der §§ 44 und 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 16. 11. 1970 in der zurzeit geltenden Fassung werden zur Sicherung des

„18. Silvesterlaufes des Sportvereins Mitlosheim e.V.“ am **Samstag, dem 6. Januar 2007, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, die gemeindeeigenen Straßen

„Schwarzwälderweg“ und „Waldeck“ im Ortsteil Mitlosheim für den Gesamtverkehr gesperrt, sowie für ein Teilstück des Schwarzwälderweges (vom Hause Kühn bis zum Hause Hübschen) **rechtsseitig ein Halteverbot** angeordnet. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam.

Der Bürgermeister als
Straßenverkehrsbehörde
Lothar Christ

Rimlingen



Ortsratssitzung

Am **Dienstag, 9. Januar 2007**, findet um **19.00 Uhr** im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses die 13. öffentliche Sitzung (04/09) des Orsrates Rimlingen statt.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

- 1) Anmeldung von Maßnahmen der Dorfentwicklung für das Programmjahr 2007 – Beratung über Prioritätenliste der Verwaltung.
- 2) Beratung über Durchführung der Rallye „Rund um Losheim“ – Lauf zum Uniroyal Rallye-Winterpokal 2006/2007 am Samstag, dem 24. 2. 2007
- 3) Beratung über die Verlängerung der Beauftragung des bisherigen Naturschutzbeauftragten.
- 4) Informationen, Anfragen und Verschiedenes

Zu dieser Ortsratssitzung lade ich die Bevölkerung herzlich ein.

Palm Bernhard
Ortsvorsteher

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bürger Büro



Zimmer
1.02 – 1.04
im Rathaus

Führungen im Ruheforst Losheim am See auf Gemarkung Britten

Grundsätzlich finden jeden **Sonntag** Führungen im neu eröffneten Ruheforst im Wechsel mit dem zuständigen Revierförster der

Gemeinde Losheim am See, Franz Rupp, sowie dem Förster der Wendelin von Boch'schen Forstverwaltung, Wolfgang Pester, statt. Treffpunkt ist jeweils um **15.00 Uhr auf dem ausgeschilderten Waldparkplatz**. Die nächste Führung findet am Sonntag, dem 7. 1. 2007, statt.

Ruheforst

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund waldpflegerischer Maßnahmen, die Zufahrt zum Ruheforst am 13. Januar 2007 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr gesperrt sein wird.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage!

Die neue Kompostierungsanlage der Gemeinde Losheim am See befindet sich Ortsausgang Niederlosheim in Richtung Nunkirchen.

Für die Wintermonate gelten folgende Öffnungszeiten.

1. Dezember bis 28. Februar

Samstags: 9.00 – 13.00 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist ausschließlich für Grünschnitt bestimmt, der in der Gemeinde Losheim am See anfällt. Eine Nutzung der Kompostierungsanlage außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht möglich. Auf der Kompostierungsanlage, in den Sandgruben Laux und Oswald und im Wertstoffhof steht frisch abgeseibter Kompost (Ergebnis der Qualitätskontrolle unter www.losheim.de) zur Verfügung. Für die Anlage von Grünflächen wird auf Wunsch ein Substrat aus gesiebtetem Mutterboden mit Losheimer Kompost als Bodenverbesserer geliefert.

Grünschnitt in Mengen bis zu 0,5 cbm kann auch auf dem **Wertstoffhof** der Gemeinde in der Bahnhofstraße (ehemaliges Monz-Gelände) während der dort geltenden Öffnungszeiten abgegeben werden. Dort wird auch Kompost in Säcken verkauft.

Amtsgericht Merzig

Az.: – 11 K 66/05 –

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird am Freitag, dem 12. Januar 2007, 8.15 Uhr, beim Amtsgericht Merzig, Wilhelmstr. 2, Saal 102, folgendes Grundeigentum versteigert:

Grundbuch von Losheim Blatt 4706

Flur 8 Nr. 1039/1, Vogteistraße, Hof- und Gebäudefläche, 4,95 Ar

(Ohne Gewähr: Es handelt sich um ein ehemaliges Bauernhaus (Einhaus mit Wohn- und Scheunenteil), das sich im Umbau zu einem 2-geschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss befindet in Losheim am See, Vogteistraße 3)

Vom Gericht festgesetzter Verkehrswert (nicht Mindestgebot):

62.000,00 Euro

Auf Verlangen ist im Versteigerungstermin Sicherheit in Höhe von 10% des festgesetzten Wertes, mindestens aber in Höhe der Gerichtskosten zu leisten.

Auskünfte über das Verfahren und die Art der evtl. zu leistenden Sicherheitsleistung und Einsicht in das Wertgutachten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Gerichts, Wilhelmstr. 2, Zimmer 2, Tel. 06861/703-271, während der üblichen Dienstzeiten: montags bis freitags: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr).

Bietinteressenten werden gebeten, zum Termin ihren gültigen Personalausweis mitzubringen.

gez. Geiler
Rechtspflegerin

EVS

Ab 1. 1. 2007 neue Preise für private Anlieferer an den Entsorgungsanlagen

Ab 1. Januar gelten auf unseren Anlagen neue Preise.

Bislang galt für die Anlieferung kleinerer Abfallmengen bis 200

Kilogramm aus dem privaten Bereich ein subventionierter Preis. Für mehr Gebührengerechtigkeit wird künftig ein verursachergerechtes Gebührensystem sorgen, das sich am realen Tonnagepreis orientiert.

Die Staffelung der Preise erfolgt neu in fünf Schritten:

Anlieferungen bis 60 Kilogramm: 12.- Euro,

Anlieferungen bis 100 Kilogramm: 20.- Euro,

Anlieferungen bis 160 Kilogramm: 32.- Euro,

Anlieferungen bis 200 Kilogramm: 40.- Euro

Bei Anlieferungen über 200 Kilogramm entfällt ab der 200-Kilogramm-Marke eine Preis-Staffelung. Die Preise für über 200 Kilogramm hinausgehende Abfallmengen werden anhand des realen Gewichtes bemessen. Gleiches gilt bei Mehrfachanlieferungen am selben Tag. Hier entfällt die Preisstaffelung ab der zweiten Anlieferung und die Preisberechnung erfolgt auf Grundlage des Tonnagepreises in Höhe von 202,30 Euro.

Rückfragen beantwortet der EVS gerne unter seiner kostenlosen Hotline: 0800/5000-714.

Benachrichtigung zur Abgasmessung

An alle Betreiber von messpflichtigen Feuerungsanlagen.

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen (1. BImSchV) eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch den Bezirksschornsteinfeger vor.

Die Messung beabsichtige ich, ab den folgenden Terminen in der aufgeführten Reihenfolge durchzuführen.

Niederlosheim ab dem ...
(und den folgenden Tagen)
2. 1. 2007

Niederlosheimer Straße
Prof.-Pirlett-Straße
Auf der Hild
Bornstraße 8. 1. 2007

St. Hubertusstraße
Marienstraße
Mühlenteich
Schachenstraße 15. 1. 2007

Zum Stangenwald
Rennpfad
Neustraße
Auf Drei Eichen
Wendalinusstraße 22. 1. 2007

Pfarrhausstraße
Im Schnepfenbruch
Unterdorfstraße
Wahlen ab dem ...
(und den folgenden Tagen)
5. 2. 2007

Wahlener Straße
Am Sermesberg
Dellbornerstraße
Am Graenstein
Am Sportplatz
Kreuzwäldchen 12. 2. 2007

Auf den Espen
Kerzenbergstraße
Meiersgrund
Bezirksschornsteinfegermeister Norbert Potyka, Neustraße 8,
66679 Losheim am See, Tel. 06872/3375, Fax 06872/88285

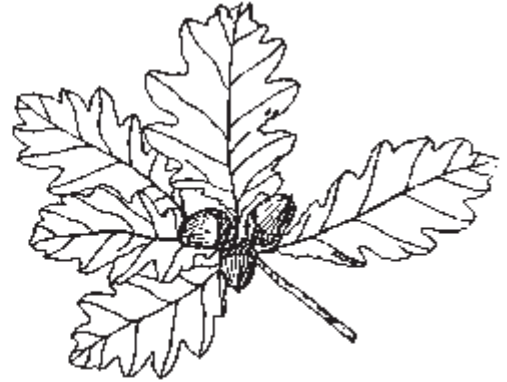


**Vor 8 Minuten saßen sie noch
gemütlich im Wohnzimmer.**



IHRE FEUERWEHR
UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Losheimer ÖKO- TIPP



Wohin mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen?

Alle Jahre wieder müssen ab Anfang/Mitte Januar die ausgedienten Weihnachtsbäume sinnvoll verwertet werden. Stolze Besitzer eines Baumes mit Wurzeln können ihren Weihnachtsbaum nach dem Fest wieder ins Freie setzen. Die anderen Weihnachtsbäume werden am sinnvollsten gehäckselt und kompostiert.

Zur Kompostierung müssen selbstverständlich Christbaumschmuck einschließlich Lametta, Kugeln, Kunstschnee und sonstigem Schmuck vorher sorgfältig entfernt werden. Die Bäume dürfen auch nicht in Kunststoffnetze oder Plastikfolie verpackt werden. Das Lametta kann giftige Schwermetalle enthalten, das Glas der Kugeln führt zu Verletzungen bei der Anwendung des Kompostes und Kunstschnee und Plastikreste verrotten nicht. Es wird auch darum gebeten, keinen Grünschnitt in Plastiktüten an den Sammelstellen abzuladen.

Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden wie in den letzten Jahren in den einzelnen Ortsteilen eingesammelt, um sie dann auf die Kompostierungsanlage nach Niederlosheim zu bringen und zum Verwerten zu lagern. Die Weihnachtsbäume können bis zum 29. Januar dort auch direkt zu den üblichen Öffnungszeiten samstags 9.00 – 13.00 Uhr abgegeben werden.

Ab 10. 1. 2007 werden die Bäume in den Ortsteilen

eingesammelt. Die Standorte sind durch Abgrenzung kenntlich gemacht.

Bachem: Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus

Bergen: hinter dem Bürgerhaus

Britten: hinter der Schule auf der Festwiese

Hausbach: neben dem Bürgerhaus auf der Wiese

Losheim: Parkplatz vor dem Wertstoffhof/ehemaliges Monz-Gelände auf einer gekennzeichneten Fläche

Mitlosheim: zwischen Sammelcontainer und Maschinenschuppen in der Lannenbachstraße

Niederlosheim: hinter der alten Schule, Marienstraße

Rimlingen: hinter dem Bürgerhaus

Rissenthal: Dorfplatz

Scheiden: zwischen den Containern am Feuerwehrgerätehaus und Spielplatz in der Straße „Hohe Tannen“

Wahlen: auf dem Bolzplatz in der Hartwiese neben dem Kinderspielplatz

Waldhölzbach: neben dem Feuerwehrgerätehaus



609-122

Ihre Redaktion Amtliches Bekanntmachungsblatt Losheim am See

Wir gratulieren



Altersjubilare

Die Gemeinde Losheim am See gratuliert ihren Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag:

- Frau Maria Timmer, Losheim am See, OT Bachem, Brechkaul 11, geb. 7. 1. 1922
 Frau Mathilde Hübschen, Losheim am See, OT Mitlosheim, Mitlosheimer Straße 5, geb. 8. 1. 1920
 Frau Ilseget Lewerenz, Losheim am See, OT Bachem, Am Rund 3, geb. 9. 1. 1923
 Frau Ingeborg Runge, Losheim am See, OT Bergen, Bergener Straße 39, geb. 9. 1. 1921
 Herrn Lorenz Oswald, Losheim am See, OT Losheim, Hochwaldstraße 55, geb. 9. 1. 1925
 Herrn Karl Guth, Losheim am See, OT Rimlingen, Im Algäu 6, geb. 10. 1. 1921
 Herrn Hans Zitzmann, Losheim am See, OT Losheim, Im Haag 27a, geb. 12. 1. 1916
 Frau Pauline Helfen, Losheim am See, OT Wahlen, Zum Langenbruch 6, geb. 12. 1. 1918
 Herrn Helmut Ospelt, Losheim am See, OT Bachem, Zum Kammerforst 43, geb. 13. 1. 1922
 Frau Amalia Meyers, Losheim am See, OT Niederlosheim, Wendalinusstraße 10, geb. 13. 1. 1921
 Herrn Reinhold Lang, Losheim am See, OT Hausbach, Mettlacher Straße 94, geb. 14. 1. 1926
 Frau Else Zitzmann, Losheim am See, OT Losheim, Im Haag 27a, geb. 14. 1. 1922
 Frau Christine Wein, Losheim am See, OT Rimlingen, Rimlinger Straße 66, geb. 14. 1. 1923
 Frau Dora Harffert, Losheim am See, OT Wahlen, Kreuzwäldchen 49, geb. 14. 1. 1927

Lothar Christ
Bürgermeister

Wichtige Adressen und Telefonnummern

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Wann? — jeden Freitag, 19.15 Uhr
 Wo? — Evangelisches Gemeindezentrum in Merzig

„Leben mit der Sucht (des anderen)“

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

Treffen: 14-tägig dienstags, altes Feuerwehrhaus, Am Marktplatz, Weiskirchen
 Kontaktadressen: Helmut Regert, Trierer Straße 4a, 66709 Weiskirchen, **Tel.-Nr. 0 68 76 / 74 11.**

ADS

Selbsthilfegruppe für Eltern von Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom-Kindern mit und ohne Hyperaktivität

Treffen: jeden letzten Freitag im Monat in der Grundschule in Merzig-Schwemlingen, Zum Schotzberg 3, 20.00 Uhr.
 Infos: Elvira Biermann, Tel. 06861/88883.

Aids-/HIV-Beratung, HIV-Antikörpertest (kostenlos und anonym):

im Gesundheitsamt Merzig, Hochwaldstraße 44, Montag bis Freitag von 9.00 — 12.00 Uhr, Mo. — Do. von 13.30 — 15.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. **Anmeldung unter: 06861/703320.**

Arbeiterwohlfahrt

Bereitschaftsdienst

Haus der Arbeiterwohlfahrt Merzig-Wadern
Kreisgeschäftsstelle und Beratungsdienste, Schankstr. 22, 66663 Merzig, Tel. 06861/9348-0, Fax: 06861/9348-11

Beratungsdienste:

- Sozialpädagogische Familienhilfe
 - Schwangeren- und Sexualberatung
 - Prävention und Beratung/Suchtprävention
 - Betreuungsverein
 - Fachberatung für ältere und behinderte Menschen
- Die Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Bürozeiten:

Montag — Donnerstag, 8.00 bis 15.30 Uhr,
 Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr
 sowie Beratungstermine nach Vereinbarung.

Heinrich-Albertz-Haus

Arbeiterwohlfahrt, Am Stadtwald 29 in 66663 Merzig

Infotelefon: 06861/9374-0.

Fahrbarer Mittagstisch (Menümobil). Hausnotruf.

Bundeswehr

Sanitätsdienstlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr für das gesamte Saarland, Zweibrücken, Kreis Trier-Saarburg und Stadt Trier
 Sanitätszentrum Merzig, Kaserne „Auf der Ell“, 66663 Merzig,
Telefon 0 68 61 / 7 98 30 13 oder 0 68 61 / 7 98 30 35.

Caritas

Sozialstation Hochwald, Merziger Str. 34, 66679 Losheim, Tel. 06872/504562, Fax: 06872/504586

Bürozeiten: Montag — Donnerstag, 8.00 — 12.00 u. 14.00 — 16.00 Uhr, Freitag 8.00 — 12.00 Uhr und nach besonderer Vereinbarung.

Unsere Angebote

- Grund- und Behandlungspflege
- Badehilfen
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegehilfsmittelverleih
- Anleitung und Beratung
- Hauskrankenpflegekurse
- Gesprächskreis Pflegende Angehörige
- Sterbebeistand in der Familie
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Unser Service

— Versorgung an 7 Tagen in der Woche — auch mehrmals am Tag
 — **24-Std.-Bereitschaft**

Zugelassen zu allen Krankenkassen

Caritas Kontaktzentrum für Demenz und Hospiz, Haustadt

Tel. 06835/4022

Stundenweise Betreuung von

- demenzkranken Menschen zu Hause
- Hospizarbeit u. Sterbebegleitung

Deutsches Rotes Kreuz — Kreisverband Merzig-Wadern e.V.

Bereitschaft 5 Losheim am See

Bereitschaftsleiter: Dewald Leo, **Tel. u. Fax: 6295**

Stellvertretender BL: **Gubernator Herbert, Tel. 7302**

Stellvertretender BL: **Supinger Michael, Tel. 91435**

Stellvertretender BL: **Epp Thomas, Tel. 6612**

Stellvertretende Bereitschaftsleiterin: **Kuhn Kathrin, Tel. 4768**

Kreisgeschäftsstelle, Losheimer Str. 18, 66663 Merzig,

Tel. 06861/9349-0

Rettungsdienst/Krankentransport

Rettungswache Losheim 6363

Essen auf Rädern in Form von Tiefkühlkost

Fahrdienst für Behinderte und Senioren

Krankenfahrten sitzend, Mietwagenverkehr

Tel. 06861/9349-18.

Hausnotrufdienst Tel: 06861/9349-14

Donum Vitae e. V.

DONUM VITAE — Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung — berät in allen Fragen des Schwangerschaftskonflikt-

tes, bietet Paaren und Jugendlichen Beratung in Sexualfragen und steht jeder Frau — unabhängig von Nationalität, Alter und Religion — für eine „Betreute Anonyme Geburt“ zur Verfügung. Wir vermitteln Hilfe in finanziellen Schwierigkeiten.

Die Beratung ist ergebnisoffen; auf Wunsch wird der Beratungsnachweis gem. § 219 StGB ausgestellt.

Unsere Dienste sind kostenfrei.

Termine können unter der **Telefonnummer 06861/912564** vereinbart werden.

Persönlich sind wir montags von 13.00 — 17.00 Uhr und donnerstags von 9.00 — 13.00 Uhr anzutreffen.

DONUM VITAE im Kulturzentrum Villa Fuchs in der Bahnhofstraße 25 in Merzig.

Fachberatung für ältere Menschen für den Hochwaldbereich Losheim am See, Wadern und Weiskirchen

Die Beratungs- und Koordinierungsstelle Altenhilfe informiert und berät Senioren und ihre Angehörigen zu Fragen des persönlichen Hilfebedarfs.

Ziel ist es, den älteren Menschen ein weitgehend selbständiges und menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Die Beratungsstelle zeigt die Hilfemöglichkeiten auf und unterstützt Sie bei der Umsetzung.

Beratung findet insbesondere zu folgenden Themenbereichen statt:

- Ambulante und stationäre Versorgung
- Pflegeversicherung
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Finanzierung von Hilfen
- Betreuung und Besuchsdienste
- Ehrenamtliches Engagement
- Hilfe bei Antragstellungen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Die Beratung ist vertraulich, neutral und kostenlos. Bei Bedarf und auf Wunsch besuchen wir Sie auch gerne zu Hause.

Kontakt:

Beratungs- und Koordinierungsstelle Altenhilfe der Caritas, Merziger Str. 34, 66679 Losheim am See

Telefon: 06872/ 4900, Fax: 06872 / 920087

Sprechstunde in Wadern (Sozialamt, Zi. 52) montags nach telef. Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Dipl.-Sozialpädagogin Herr Markus Schneider

Hilfzentrum Weierweiler

Sonderkindergarten — Tagesförderstätte — Frühförderung,

Tel. 06874/186830

Öffnungszeiten: 8.00 – 15.00 Uhr.

Kinderschutz-Zentrum Saarbrücken

Terminabsprache für die Gemeinde unter Telefon 0681/69191.

Beratungsmöglichkeiten vor Ort, im Jugendbüro Losheim, Schulstraße 5, ehemals Haus Tamble (rückwärtiger Eingang), an jedem 1. Mittwoch im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr.

Kreis-Senioren-Telefon

(Do 14-17 Uhr) Tel.-Nr. (0 68 61) 7 88 86

Landkreis Merzig-Wadern

Ehrenambörse

— Kontaktstelle für Vereine, Verbände, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Menschen, die sich für andere oder eine gute Sache engagieren möchten

— individuelle Beratung und Unterstützung

— Vermittlung von Jobpatenschaften für Jugendliche, die einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen

Landratsamt/Z: E12, Bahnhofstr. 44, 66663 Merzig-Wadern, Tel.: 06861/80625, Fax: 06861/80113, E-Mail: Heidi.Wilbois@lkmzg.de

Öffnungszeiten: Mo — Do 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gleichstellungsstelle

Sprechzeiten der kommunalen Frauenbeauftragten Bernadette Schroeteler: montags — donnerstags von 10.00 — 14.00 Uhr.

Von den Sprechzeiten abweichende Termine sind jederzeit nach vorheriger Rücksprache möglich. **Tel. 06861/80-320 oder 321,** Landratsamt Merzig, Bahnhofstr. 44, Zimmer 119.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, an der Durchset-

zung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern mitzuwirken und bestehende Nachteile beseitigen zu helfen. Sie ist diesbezüglich sowohl für berufliche als auch für alle familiären Fragen zuständig. Sie bietet Veranstaltungen oder Kurse an, die die Situation von Familien in der örtlichen Gemeinschaft betreffen. Anmeldungen für Fortbildungskurse werden auch telefonisch entgegengenommen

Losheimer Pflegedienst (priv.)

Tel.-Nr. 06872/88123

Lebensberatung Merzig

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, Fischerstraße 20, 66663 Merzig, Telefon 06861/3549 und 74847, Termine nach Vereinbarung.

Lebenshilfe Merzig-Wadern

Trierer Str. 57, Tel. 06861/2907, Fax 06861/74904

Zentrum für Menschen mit Behinderung, Frühförderung, Arbeitsstelle für Integrationspädagogik, Integrative Kindertagesstätte „Schneckenhaus“, Ambulante Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen für Menschen mit Behinderung.

Bürozeiten: Montag — Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag — Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

MHD-Unfallfolgedienst (Tag und Nacht):

Tel.-Nr. (06 81) 3 37 33



Schwerhörige — Kostenlose Beratung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Rathaus, Merziger Straße 3.

Terminvereinbarungen sind möglich unter Tel. 06872/2903.

Notargeschäftsstellen in Losheim

Notar Dr. Christian Baschab, 66679 Losheim am See, Streifstr. 1

„Galerie am Bahnhof“, Tel. 06872/6299, Fax 887309

Notar Dr. Werner Jung, 66679 Losheim am See, Saarbrücker Straße 24. Tel. 06872/888895, Fax 06872/888896

Allgemeine Nachrichten

Deutsche Rentenversicherung

Freiwillige Beitragszahlung bis 31. 12. 2006 spart Geld

Freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2006 können noch bis 31. März 2007 eingezahlt werden. Der Termin ist vor allem für Versicherte wichtig, die schon vor 1984 mindestens für fünf Jahre Beiträge gezahlt haben und freiwillige Beiträge zur Aufrechterhaltung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erwerbsminderungsrente zahlen. Sie können die Anwartschaften auf eine Rente wegen Erwerbsminderung im allgemeinen nur durch lückenlose und fristgerechte Zahlung von freiwilligen Beiträgen sichern. Wird dies versäumt, genügt schon eine Beitragslücke von nur einem Monat, um die Anwartschaft zu verlieren. Diese kann dann nur noch durch die Zahlung von Pflichtbeiträgen (z. B. aufgrund einer versicherungspflichtigen Beschäftigung) neu entstehen.

Die Deutsche Rentenversicherung Saarland empfiehlt ihren Versicherten jedoch, freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung noch bis zum Jahresende zu überweisen.

Werden die Beiträge für 2006 erst im Jahr 2007 gezahlt, ergeben sich durch die Anhebung des Beitragssatzes von 19,5 auf 19,9 Prozent zum Jahreswechsel höhere Zahlbeiträge. Der monatliche Mindestbeitrag erhöht sich von 78 auf 79,60 Euro, der Höchstbeitrag von 1.023,75 Euro auf 1.044,75 Euro. Wer seine Mindestbeiträge für 2006 noch in diesem Jahr überweist, spart somit 19,20 Euro. Wer Höchstbeiträge zahlt, kann sogar

252 Euro in 2006 sparen.

Durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen erhöht sich die spätere Rente. Darüber hinaus können durch freiwillige Beiträge Wartezeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt werden.

Der Auskunfts- und Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung Saarland und die Versichertenältesten informieren rund um die Zahlung von freiwilligen Beiträgen. Weitere Auskünfte gibt es zudem am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048017.

DRK-Kreisverband Merzig-Wadern

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“

Der DRK-Kreisverband Merzig-Wadern führt am Samstag, dem 13. 1. 2007, einen Lehrgang für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber durch. Der Lehrgang findet ab 8.30 Uhr in der Begegnungsstätte des DRK-Kreisverbandes Merzig in der Losheimer Straße 18 in Merzig statt und ist für die Führerscheinklassen A, B, M, T und L vorgesehen. Anmeldungen beim Lehrgangsbeginn. Der Lehrgang kostet 20,00 Euro.

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Losheim

Der DRK-Kreisverband Merzig-Wadern führt am Samstag, den 20. Januar 2007, den Lehrgang für Führerscheinbewerber der Klassen A, B, M, T und L ab 8.30 Uhr im DRK-Sozialzentrum in der Schulstraße (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus) in Losheim durch. Anmeldungen beim Lehrgangsbeginn, der Kostebeitrag ist 20,00 Euro.

Erste-Hilfe-Lehrgang 8 Doppelstunden

Der DRK-Kreisverband Merzig-Wadern führt am Samstag, dem 27. Jan. 2007, und am Samstag, den 3. Feb. 2007, einen Erste-Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) durch. Der Lehrgang findet im DRK-Schulungsraum in Merzig, Losheimer Str. 18 (Kreisgeschäftsstelle), statt. Beginn des Lehrgangs ist 8.30 Uhr. Dieser Lehrgang ist für alle interessierten Personen vorgesehen, die Bereitschaft für diese Ausbildung mitbringen. Insbesondere steht dieser Lehrgang Personen offen, die eine Betriebshelferausbildung (Klein Betriebe) mitmachen wollen. Dieser 8 Doppelstunden umfassender Lehrgang ist auch für Berufskraftfahrer und für jedermann vorgesehen. Der Inhalt ist nach den neuesten Erkenntnissen in der Ersten Hilfe aufgebaut, in den 8 Doppelstunden des Lehrprogramms wird den Teilnehmern viel Wissen und praktischen Können vermittelt. Vom Erkennen der Unfall- und Erkrankungssituation bis zu praktischen Übungen mit Verbänden und Lagerungen, der Wiederbelebungsmaßnahmen beim Notfall wird ausgiebig gelehrt und geübt. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Merzig-Wadern entgegen. Tel.: 06861/92490 oder 9349-14. Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an: DRK-Kreisverband Merzig-Wadern, Losheimer Str. 18, Merzig, z. H. von Erich Helfen.

DRK-Reise nach Teneriffa in bester Begleitung

Zum Saisonauftakt bietet das Deutsche Rote Kreuz eine 14-tägige Reise (10.3.-24.3.2007) mit Betreuung an auf die „Insel des ewigen Frühlings“ nach Teneriffa. „Reisen in bester Begleitung“ bedeutet: DRK-BetreuerInnen leisten Hilfe, Unterstützung und Gesellschaft während der gesamten Reise, das Gepäck wird von zu Hause bis ins Hotelzimmer gebracht, kostenloser Transfer zum Flughafen und zurück (Saarlandweit), um die Formalitäten kümmert sich der Reise-Service des DRK. Weitere Informationen und Anmeldungen beim DRK-Kreisverband St. Ingbert, Karin Fohlmeister, unter der Tel.-Nr. 06894/1000.

DRK und AOK bieten Kurs für Angehörige Demenzkranker an

Das Deutsche Rote Kreuz bietet bereits zum sechsten Mal in Merzig zusammen mit der AOK – Die Gesundheitskasse im Saarland einen Kurs „Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen“ an. Der Kurs hilft Angehörigen, die schwierige Aufgabe der Pflege und Betreuung eines demenzkranken Angehörigen besser zu bewältigen. Inhalte des Kurses sind Informationen über Krankheitsbild und therapeutische Möglichkeiten, rechtliche Aspekte wie Pflegeversicherung und Betreuungsrecht und der Umgang mit demenzkranken Menschen. Die emotionalen Belastungen werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten der Entlastung. Insgesamt setzt sich der Kurs aus 10 Einzelmodulen mit einer Dauer von jeweils etwa 2 Stunden zusammen. Der Kurs wird von einem Kursleiter moderiert. Zu den einzelnen Modulen werden Expert/innen als Referenten eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine zeitgleiche Betreuung der demenzkranken Menschen ist möglich. Der Kurs beginnt am Mon-

tag, dem 22. Januar 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Kreisverband Merzig-Wadern und findet dann jeweils montags und mittwochs statt. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Andreas Roden vom DRK-Landesverband Saarland, Tel.: 0681/5004-248 oder unter <http://www.lv-saarland.drk.de/>. Die Mehrzahl der bis zu 25.000 Menschen im Saarland, die an einer Demenz leiden, wird Betreuung jedoch oft schwierig: es fehlen Informationen über Krankheit, Therapie und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Betreuung ist emotional sehr belastend.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Der Malteser Hilfsdienst Nunkirchen führt am Samstag, dem 6. 1. 2007, ein Seminar „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ durch. Das Seminar findet ab 13.00 Uhr in der Grundschule in Nunkirchen statt (Vordereingang, 2. Stock) und ist für die Führerscheinklassen A, B, M, T und L anerkannt. Die Seminargebühr beträgt 22 Euro. Die Anmeldung ist bei Seminarbeginn.

Deutscher Diabetiker-Bund – Kreisverband Merzig-Wadern

Diabetiker-Treff in Merzig im Januar 2007

Wir laden Sie zu unserem monatlichen Treff am Donnerstag, dem 11. Januar um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Restaurants „Dionysos“ (Stadthalle) in Merzig, Zur Stadthalle 4, Tel. 06861/2888, recht herzlich ein!

Das neue Jahr wollen wir mit einem themenfreien Abend beginnen unter dem Motto: Diabetiker helfen sich gegenseitig! Wir lassen das alte Jahr Revue passieren und planen Gemeinschaftsveranstaltungen in 2007.

Wir hoffen, dass viele Diabetiker, ihre Angehörigen oder Interessierte von diesem kostenlosen Informationsangebot Gebrauch machen, und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zu weiteren Auskünften sind immer für Sie bereit:

Edgar Hübschen, 66663 Merzig, Tel. 06861/5494.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bund

Auskunft und Beratung in Fragen der Rentenversicherung erhalten Versicherte in den Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Manfred Kewenig, Akazienweg 5, 66663 Merzig-Brottdorf, jeweils mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06861/5990 möglich.

Optimierte Sperrmüllabfuhr ab Januar 2007

Holz wird getrennt abgefahren

Ab Januar 2007 werden die Holzanteile im Sperrmüll von den durch den Entsorgungsverband Saar beauftragten Unternehmen Paulus GmbH, Saar Entsorgung GmbH und Sulo Südwest GmbH & Co. KG getrennt mit einem gesonderten Fahrzeug abgefahren. Durch dieses Verfahren kann das zum Sperrmüll gehörige Holz zur Energiegewinnung genutzt werden, anstatt wie bislang mit dem restlichen Sperrmüll verbrannt zu werden. Die so frei gewordenen Verbrennungskapazitäten können wiederum auf dem freien Markt angeboten werden, um mit den entsprechenden Einnahmen die Gebühren stabil zu halten.

„Die getrennte Verwertung der Holzanteile im Sperrmüll ist ein konsequenter Schritt hin zu einer Optimierung der Abfallströme und damit zu einer sinnvolleren Ausnutzung vorhandener Kapazitäten und Rohstoffe“, begründen die EVS-Geschäftsführer Karl Heinz Ecker und Dr. Heribert Gisch ihre Entscheidung, künftig bei der Sperrmülleinsammlung neue Wege zu gehen.

Für die Bürgerinnen und Bürger selber ändert sich praktisch nichts: Die Liste der zum Sperrmüll gehörenden Materialien bleibt gleich; die Bürger werden lediglich gebeten, die Holzanteile getrennt vom Restsperrmüll bereit zu stellen, um die Einsammlung zu vereinfachen.

Die Fahrzeuge für Restsperrmüll und Holz werden im Laufe des gleichen Tages (aus organisatorischen Gründen jedoch selten gleichzeitig) die Materialien einsammeln.

Für die Abfuhrunternehmen stellt das neue Verfahren durchaus eine logistische Herausforderung dar. Sollte es daher also vereinzelt zu Anlaufschwierigkeiten kommen, hoffen die Mitarbeiter der Unternehmen auf etwas Verständnis auf Seiten der Bürger.

Fragen beantwortet der EVS unter seiner kostenlosen Hotline 0800/5000-714, das beauftragte Unternehmen Saar Entsorgung GmbH, Tel.: 06838/99392-14 sowie die Ansprechpartner bei den betroffenen Kommunen.

Informationen dazu, was zum Sperrmüll gehört, und was nicht, liefert die EVS-Abfallinformation Nr. 2, die bei den Kommunen vorrätig ist und im Internet unter www.entsorgungsverband.de („Infomaterial“ und „Abfallentsorgung“) als PDF zum Download bereitsteht.

Noch Plätze frei

40+ – Mut zur beruflichen Selbständigkeit

Den Businessplan erstellen

Im Rahmen eines LOS-Projektes möchten wir möchten gründungsinteressierten Männern und Frauen im Landkreis die Möglichkeit geben, die konkreten Chancen einer Selbständigkeit kennenzulernen und bewerten zu können. Die Geschäftsidee wird entwickelt und bis zur Businessplan-Reife erarbeitet.

Risikenabwägung ab 40+

Mit zunehmendem Alter wird anders gegründet und es muss anders gerechnet werden. Welche finanziellen Risiken können noch eingegangen werden, sollen Ersparnisse verbraucht werden, was wird mit der Altersversorgung? Auch auf der Ebene von Flexibilität stellen sich die Fragen anders: kann ich mithalten, kann ich mich immer schnell genug an Marktveränderungen anpassen? Hilft mir meine langjährige Erfahrung wirklich?

Vernetzung und Coaching

Im Seminar können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich mit Menschen in vergleichbaren beruflichen und persönlichen Situationen austauschen und vernetzt.

Wir möchten durch persönliches Coaching im Sinne von Ermutigung, Sicherheit und einem positiven Blick auf die eigene Zukunft bei den Planungen und Entscheidungen zur Seite zu stehen.

Organisation

Im Rahmen eines LOS-Mikroprojektes bieten die Trainerinnen Frau Diplom-Pädagogin Heike Prangenberg und Frau Dipl.-Betriebsökonomin Sira Schwartz ein Seminar für ExistenzgründerInnen an, um die Gründungsidee zu konkretisieren und in ein Konzept umzusetzen. Angeboten werden die klassischen Fachgebiete einer Existenzgründung (z.B. Businessplan, Förderungen, Rechtsformen, Marketing und Steuern).

Heike Prangenberg und Sira Schwartz sind selbständige Beraterinnen und gemeinsam tätig in der Gründungsberatung.

Die Kosten zum Seminar betragen 50,00 €.

Termine: fünf Zwei-Tages-Blocks, Beginn: Montag, der 15. Januar 2007, jeweils montags und dienstags, von 8.00 – 15.00 Uhr, fünf Wochen

Ort: Landratsamt Merzig-Wadern, Bahnhofstraße 44

Zimmer: kleiner Sitzungssaal

Informationen und Anmeldungen

kostenfreie Service-Nr. 0800 6040404 unter existenzgruendung@gmx.de

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union im Rahmen des Programms Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS) gefördert.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Förderprogramm, wenden Sie sich bitte an Peter Wilhelm, Landratsamt Merzig-Wadern, Telefon (06861) 80-165.

Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern bietet

auch 2007 in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt/Sachgebiet Jugendarbeit für Mädchen ab 14 Jahren Selbstbehauptungskurse an. Am Samstag, 20. Januar, wird ein Aufbaukurs mit dem Thema „Nicht mit mir“ angeboten. Folgende Themen werden bearbeitet: Welches Mädchen, welche Frau kennt das nicht...? Auf dem Weg nach Hause plötzlich Schritte hinter dir, im Bus der unangenehme Typ, der sich neben dich setzt, anquatscht oder sogar versucht dich anzufassen. Du fühlst dich belästigt, weil dich da einer blöd und gierig anstarrt oder dich beobachtet. Anmachen oder sogar sexuelle Belästigung – auf der Straße, im Schwimmbad, in der Disko oder in der Schule.

Selbstschutz und Stärke beginnen im Kopf. Die innere Haltung, sich wehren zu können und zu dürfen, sich selbst als stark zu sehen und nicht als hilfloses Opfer, ist Ziel dieses Kurses.

Das Seminar soll helfen, mögliche Gefahrensituationen zu erkennen, zu vermeiden oder das Risiko eines Angriffs zu verringern. Aber auch das Bewusstsein und die Techniken zu erlernen, sich nötigenfalls zu wehren. Dafür werden effektive Techniken der Selbstverteidigung vermittelt und geübt.

Bitte bequeme Kleidung und Decke mitbringen.

Die Leitung des Kurses hat Tanja Mayer, Dipl.-Psych.; er findet am 20. Januar von 10.00 – 17.00 Uhr in der Sporthalle Peter-Wust-Gymnasium in Merzig statt; die Gebühr beträgt 25 Euro; Anmeldung sind bis 15. Januar unter Telefonnummer 06861/80-320 oder 321 sowie per Mail b.schroeteler@merzigg-wadern.de oder e.geilenkirchen@merzigg-wadern.de möglich.

Verbraucherzentrale des Saarlandes e. V.

Verwirrung bei vielen Kunden von Kabel Deutschland

Die Verbraucherzentrale des Saarlandes e. V. wird derzeit mit Anfragen von Kabel Deutschland-Kunden überrannt.

Es geht um Haushalte, die ein aktuelles „Treue-Angebot inkl. Digitalreceiver ohne Zusatzkosten“ von Kabel Deutschland erhalten haben. Mit diesem Angebot verbunden ist eine Preiserhöhung ab 1. 3. 2007 für den Kabelanschluss Kabelanschluss von 14,13 € um 2,77 € auf 16,90 €.

Mit der Verteuerung geht eine Erweiterung des Leistungspakets von Kabel Deutschland einher. Es umfasst dann auch die Nutzung der digitalen Programme, die aber ohne einen Digitalreceiver mit den vorhandenen analogen Endgeräten (z.B. Fernseher) nicht empfangen werden können. Den Digitalreceiver überlässt Kabel Deutschland zur unentgeltlichen Nutzung, d. h. es entstehen dem Nutzer keine Kosten für das Gerät; der Receiver bleibt aber Eigentum von Kabel Deutschland.

Was kann der Verbraucher tun?

1. Er kann dieses Angebot annehmen

Dann empfiehlt es sich, dass er diese Annahme mit beiliegender Postkarte oder über die angegebene Hotline gegenüber Kabel Deutschland ausdrücklich erklärt. Allerdings sollte er berücksichtigen, dass er damit nur eine Empfangsmöglichkeit besitzt. Ein möglicherweise neben dem Fernsehgerät vorhandener Videorecorder kann damit nicht von diesem unabhängig digitale Programme empfangen. Dazu wäre ein zweiter Digitalreceiver erforderlich. Wissen muss der Kabel-Kunde, dass mit dem zudem angebotenen Programm-paket „Kabel Digital Home“ bei einem Abonnement weitere Kosten verbunden sind. Das Kennenlern-Angebot von einem Monat ist kostenfrei; eine gesonderte Kündigung ist nicht erforderlich.

2. Der Kabel-Kunde kann dieses Angebot ablehnen

Dann muss er innerhalb der genannten vier Wochen Widerspruch einlegen. Mit diesem Widerspruch lehnt der Kabel-Kunde den Änderungswunsch von Kabel Deutschland ab. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagene Preisänderung, also zum alten Preis von 14,13 € fortgesetzt. Dies bedeutet, dass sowohl Kabel Deutschland als auch der Kabel-Kunde nach den jeweiligen Verträgen entsprechend die Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung haben. Die analogen zu empfangenen Programme werden nach heutigen Informationen der Verbraucherzentrale Saarland bei Kabel und Satellit bis voraussichtlich spätestens dem Jahr 2010 abgeschaltet werden. Der Kabel-Kunde kann sich in der Zwischenzeit auch nach Übertragungsalternativen über Satellit umsehen oder auf das Ende November 2007 im Saarland startende digitale terrestrische Fernsehen (DVB-T) warten. Letzteres wird voraussichtlich keine so hohe Anzahl an Programmen bieten können.

Mit Sicherheit werden öffentlich-rechtliche Programme empfangen werden können.

3. Schlecht ist für den Kabel-Kunden, nicht zu reagieren

Die Verbraucherzentrale Saarland kritisiert und dies wird auch von den vielen Anfragen bestätigt, dass die Schreiben verwirrend abgefasst sind und damit von den Empfängern die Tragweite nicht erkannt werden kann.

So muss befürchtet werden, dass die aus unserer Sicht erforderlichen Reaktionen unterbleiben werden. Zudem kommen die Briefe in der Vorweihnachtszeit, in der viele Menschen mit anderen Dingen beschäftigt sind.

Als Fazit bleibt: Wie bereits von den Telefonarifen bekannt, wird der Verbraucher auch in diesem Bereich gefordert sein Nutzungsverhalten und seine Empfangssituationen für die Zukunft realistisch einzuschätzen.

Verbraucherzentrale Saarland im Gespräch mit Kabel Deutschland – Kabel Deutschland sichert Lösung zu

Seit Ende letzten Jahres beseht im Saarland die Möglichkeit, nicht nur Fernsehen über Kabel zu empfangen, sondern auch das Internet und Telefon über Kabel laufen zu lassen.

Inzwischen sind bei der saarländischen Verbraucherzentrale viele Anfragen und Reklamationen aus dem Saarland zu Kabel Deutschland angekommen. Der Verbraucherberatung wurden Beschwerden zur Kundenhotline, nicht behobene oder wiederholte Störungen bei Internet und Telefon sowie fehlende oder verzögerte Rufnummernportierung – Übernahme der Telefonnummern vom vorherigen Telefonanbieter – vorgetragen.

Die Verbraucherzentrale Saarland hat sich aufgrund dieser zunehmenden Anfragen und Beschwerden von Seiten der Verbraucher mit Kabel Deutschland in Verbindung gesetzt, um für die Verbraucher eine Lösung der vorgetragenen Anliegen herbeizuführen.

Danach haben sich aus dem Gespräch mit Kabel Deutschland nachstehende Lösungsansätze ergeben:

- Alle offenen Aufträge, die älter als vier Wochen sind, sollen bis Ende März ausgeführt werden.
- Kabel Deutschland setzt sich 14 Tage vor Installation mit den Kunden in Verbindung, so dass eine Nachfrage bei Kabel

Deutschland nicht mehr erforderlich ist.

- Für Neuaufträge wird von vornherein eine Wartezeit von bis zu 6 Wochen benannt. Diese Wartezeit wird von Kabel Deutschland mit der hohen Nachfrage nach Multimediadiensten begründet.
- Bei der Kundenhotline wurde das Servicepersonal inzwischen aufgestockt, so dass eine bessere Erreichbarkeit gegeben sein sollte.
- Für die technische Hotline ist ebenfalls eine Verbesserung der Erreichbarkeit geplant.
- Schwerwiegende Störungen bei Kabel Phone oder Kabel Highspeed sollten mittlerweile behoben sein. Kabel Deutschland führt derzeit Maßnahmen zur Netzoptimierung durch. Diese können in verschiedenen Teilnetzen noch kurzzeitige Störungen hervorrufen, werden aber umgehend für eine insgesamt stabile Netzperformance sorgen.

Sollten trotzdem Störungsmeldungen bekannt werden, so können diese bei der technischen Hotline gemeldet werden.

0180/5266625 12 Cent/min. Die Hotline hat einen 24-Stunden-Service oder mit dem Betreff „Störung“ eine E-Mail senden an: kundenservice@kabeldeutschland.de.

Verbraucher, bei denen sich die Rufnummernportierung verzögert hatte oder noch nicht erfolgt ist, müssen bis zur Portierung die Grundgebühren bei ihrem Telefonanbieter weiterzahlen, so Verbraucherzentrale Saarland. Hier verspricht Kabel Deutschland die Erstattung eines monatlichen Grundpreises für das Produkt Kabel Phone.

Auch bei den durch die Störung aufgetretenem Ausfall von Telefon und ggf. Internet bietet Kabel Deutschland zum Ausgleich die Erstattung eines Monatspreises für Kabel Phone an.

Die Verbraucher können unter Beschreibung des genauen Beschwerdegrundes und der Angabe der Ausfalldauer an folgende E-Mail-Adresse wenden: beschwerde-ksc@kabeldeutschland.de.

Der Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Saarland e.V., Jürgen Zimper, erwartet, dass Kabel Deutschland seine Zusicherung einhält und Reklamationen der Verbraucher umgehend berücksichtigt.

Mitteilungen für die Gesamtgemeinde

Lust auf mehr? Diese Artikel und die
 Presseinformation im Internet unter
www.losheim.de Rubrik „Gemeinde, Presseinformation“
 Das Amtliche Bekanntmachungsblatt **online** im Internet.

Kindergarten

Kindergarten „Villa Regenbogen“ Losheim

Das Projekt „Bewegung ist ein Kinderspiel“ startet ab Januar 2007 im Kiga „Villa Regenbogen“.

Kinder benötigen zum Aufbau ihrer organischen Funktionen täglich mindestens zwei Stunden Belastungseinheiten solcher Intensität, die sie ins Schwitzen bringt. Bei unseren heutigen Kindern dauert diese Phase ca. 30 Minuten. Kein Wunder, das immer mehr Schulkinder Haltungs- und Koordinationsschwächen sowie Kreislaufprobleme haben.

Wissenschaftler haben nachgewiesen, dass die Hirn- und die Muskelentwicklung eine Einheit bilden. Kleinkinder entwickeln durch Laufen und Hüpfen, Klettern und Springen ein Gefühl für

den Raum, sie beginnen ihre Bewegungen zu koordinieren. Ihre Wahrnehmungsfähigkeit wird so geschult, das Denkvermögen gefördert.

Das Projekt „Bewegung ist ein Kinderspiel“ ist eine Kombination von kleinen Bewegungsspielen, Yoga und Rückenschule für Kinder:

1. Bewegungsspiele sind kleine Spiele mit leichtverständlichen Regeln, die keine besonderen Fertigkeiten erfordern, sondern es handelt sich hierbei um einfache Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Hüpfen, Werfen, Fangen usw.
2. Yoga macht den Körper beweglicher, geschmeidiger und hilft dabei, ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln.
3. Die Autoren des Buches „Rückenschule für Kinder“, Kempf und Fischer, sind der Ansicht, mit der Rückenschule bereits im KiGa-Alter zu beginnen.

Die Basketballtrainerin Ina Feid ist schon knapp ein Jahr bei uns im KiGA tätig: ca. 20 Kinder in zwei Gruppen lernen spielerisch nicht nur die Grundsätze des Basketballs, sondern verbessern ihre Motorik, Koordination und Gleichgewicht. Frau Feid hat das Projekt „Bewegung ist ein Kinderspiel“ zusammengestellt mit professioneller Unterstützung von Frau Dr. Ute Hinsberger – Ärztin für Orthopädie und Sportmedizin.

Das Projekt startet am 12. 1. 2007 – Freitag. Die Trainingseinheiten finden statt im KiGa, 1 mal pro Woche in Gruppen je 8 bis 10 Kinder, Trainingsdauer 60 Min. Die Gebühr beträgt 10 Euro, die zum Ersten des Monats zu entrichten sind. Die Kinder brauchen rutschfeste Turnschuhe und bewegungsfreie Sportbekleidung.

Anmeldungen:

– unter Tel.-Nr. 06873 – 901892, 0171 – 1149821 – Ina Feid;
– oder im KiGa bei mir – Annette Schumacher.

Bewegung ist ein Kinderspiel

Fachleute sind sich einig, dass die körperliche und motorische Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren stark nachgelassen hat. Schon in der Vorschule haben die Pädagogen Mühe, eine tägliche „Bewegungszeit“ einzuhalten. Später liegen und sitzen die Kinder überwiegend: im Grundschulalter sind sie nur eine Stunde täglich in Bewegung, davon entfallen 15 bis 30 Minuten auf Sport.

Da erstaunt es auch nicht, dass schon jedes fünfte Kind an Adipositas leidet. Diese als psychische Krankheit definierte Fettsucht ist heute viermal häufiger als in den 70er-Jahren. Durch Übergewicht und Bewegungarmut wird mittlerweile bei jedem zehnten Kind eine Haltungsschwäche diagnostiziert, die von einem Arzt behandelt werden muss. Unsere Kinder waren noch nie so schlapp wie heute!

Während für den Erwachsenen zum Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit körperliche Belastung von ca. 60 Minuten zwei- bis dreimal pro Woche durchaus als ausreichend angesehen werden kann, benötigen Kinder zum Aufbau ihrer organischen Funktionen eine tägliche Belastungseinheit von mindestens zwei Stunden. Es bedarf vor allen Dingen auch solcher Belastungsintensitäten, die den Körper anstrengen und ins Schwitzen bringen.

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Diese alte Volksweisheit hat noch immer Gültigkeit. Der Zeitraum zwischen Geburt und Einschulung ist in unserem Leben die Phase mit der höchsten Aufnahme- und Lernfähigkeit. Je jünger das Kind, desto mehr Spaß macht ihm das Lernen.

Der gute und gesunde Kindergarten

Die erste und intensive Prägung außerhalb des Elternhauses erhalten heute in Deutschland immer noch die meisten Kinder im Kindergarten. Hier sind jetzt neue Rahmenbedingungen für einen guten Kindergarten gefragt. Das bedeutet auch eine Erweiterung des erzieherischen Auftrags der Kindergärten zu machen. Kinder sollen spielerisch lernen, wie sie sich selbst etwas Gutes tun, körperliches Wohlbefinden schaffen können.

Neu im Kindergarten „Villa Regenbogen“ Losheim – Das Projekt „Bewegung ist ein Kinderspiel“ – eine Kombination von Bewegungsspielen, Yoga und Rückenschule für Kinder.

Bewegungsspiele sind kleine Spiele, denen einfache und nach Bedarf leicht zu verändernde Spielregeln zugrunde liegen. Bei den kleinen Spielen sind nicht wie in den eher bekannten Sportspielen Basketball, Fußball, Handball besondere Fertigkeiten gefordert, sondern es handelt sich hierbei um einfache, elementare Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Hüpfen, Werfen, Fangen usw.

Die vielfältigen Wirkungen des Yoga sind für die Kinder eine große Hilfe in ihrer Entwicklung. Die Übungen machen Spaß, weil sie dem natürlichen Bedürfnis der Kinder nach Bewegung entgegenkommen. Gleichzeitig haben die Übungen auch positive Auswirkungen auf die Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und Leistungsbereitschaft der Kinder.

15 Prozent der Kindergartenkinder und bis 60 Prozent der Schulkinder in Deutschland haben Haltungsschwächen, so betont die Bundesarbeitsgemeinschaft zur Förderung haltungs- und bewegungsauffälliger Kinder.

Jedes dritte Kind klagt bereits über Rückenschmerzen!

Rückenschule als Prävention, d. h. weit im Vorfeld einer Krankheit, sollte schon bei Kindern im Kindergarten beginnen.

Rückenschule kann Spaß machen, das Wohlbefinden fördern,

kann gesellig sein und entspannen.

Schulnachrichten

Peter-Wust-Gymnasium

„Abend der offenen Tür“ im Peter-Wust-Gymnasium

(Informationsveranstaltung für Grundschulen)

Am Freitag, dem 12. Januar 2007, findet um 18.30 Uhr ein „Abend der offenen Tür“ im Peter-Wust-Gymnasium statt. Zu dieser Veranstaltung sind die Schüler/innen der Klassenstufe 4 der Grundschulen mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Die Schulleitung und Vertreter der einzelnen Fachgruppen werden das PWG vorstellen und für eine zusätzliche individuelle Beratung zur Verfügung stehen.

Nach der Begrüßung in der großen Halle findet für Eltern und Erziehungsberechtigte eine Information durch die Schulleitung statt.

Für die Schüler/innen wird parallel dazu von Lehrkräften der Schule ein Rundgang durch das Haus angeboten mit Besichtigung verschiedener Räumlichkeiten, Vorführungen und Darbietungen.

Wir laden Sie auch mit Ihren Kindern zum „Tag des offenen Unterrichts“ für Mittwoch, den 17. 1. 2007, in unsere Schule ein. An diesem Tag besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht der Klassenstufen 5 – 7 in der zweiten bis vierten Stunde (8.30 – 11.15 Uhr). Zusätzlich steht Ihnen die Schulleitung in dieser Zeit für eine individuelle Beratung gerne zur Verfügung.

Sie finden uns auch im Internet unter www.PWG-Merzig.de

Informationsabend und Unterrichtsbesuche Gymnasium am Stefansberg Merzig

Ein Abend der offenen Tür und einen Vormittag, an dem Viertklässler den Unterricht besuchen können, bietet das Gymnasium am Stefansberg Grundschulern des 4. Schuljahres und deren Eltern an. Am Freitag, 19. Januar 2007, findet der diesjährige Abend der offenen Tür in der Sporthalle am Stefansberg statt. Ab 18.30 Uhr können sich Eltern und Grundschüler über die Sprachenfolge, Fächer, Arbeitsgemeinschaften und das pädagogische Konzept der Schule informieren. Es finden Führungen durch das Schulgebäude statt; es gibt Vorführungen verschiedener Fächer, Präsentationen und Informationen über Arbeitsgemeinschaften und Zusatzangebote.

Alle interessierten Schüler und Eltern der Klassenstufe 4 haben außerdem am Dienstag, 23. Januar 2007, Gelegenheit, ganz konkret einen Eindruck vom schulischen Alltag am Gymnasium am Stefansberg zu gewinnen. Eltern und Schüler können an diesem Vormittag in der ersten, zweiten und/oder dritten Stunde (7.50 – 10.25 Uhr) am Unterricht der Klassenstufe 5 teilnehmen. Außerdem steht an diesem Vormittag die Schulleitung für Information und Beratung insbesondere zu Fragen des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium zur Verfügung.

Am Gymnasium am Stefansberg lernen alle Schüler als erste Fremdsprache Englisch und als zweite Fremdsprache Französisch. Schüler, die sich später am Ende der Klasse 7 für den sprachlichen Zweig der Schule entscheiden, können zwischen Spanisch und Latein als dritter Fremdsprache wählen. Für naturwissenschaftlich orientierte Schüler, die keine 3. Fremdsprache lernen wollen, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 8 den neuen biowissenschaftlichen Zweig des Gymnasiums am Stefansberg zu belegen. In diesem Fall wird Biologie (an Stelle der 3. Fremdsprache) Hauptfach.

Musikalisch interessierte Schüler können sich in Klasse 5 und 6 für den Erweiterten Musikunterricht anmelden. Dieses freiwillige Zusatzangebot besteht aus zwei zusätzlichen Stunden in Musik, die insbesondere dem praktischen Musizieren gewidmet werden.

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Losheim/Bachem/Rimlingen

für die Woche vom 4. 1. – 10. 1. 2007

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr besetzt.

Tel.: 993066, Fax: 993064
 Gemeindefereferentin Dagmar Hack-Selzer: Tel. 993065
 E-Mail: pfarramt-losheim@gmx.de
 KGQuirin@aol.com
 peter-alt@gmx.de
 Herzlichen Dank allen, die zur Gestaltung der Gottesdienste an Weihnachten, zum Schmuck der Kirche und zum Krippenbau beigetragen haben.

Pfarreiengemeinschaft Britten – Waldhölzbach

**Telefon: 06872 – 2214/ Fax: 887302 /
 E-Mail: Smedardus@aol.com**

Öffnungszeiten: Pfarrbüro Britten
 donnerstags: von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 freitags: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Gottesdienste

So., 7. 1. 2007: 9.00 Uhr Wadern und 10.30 Uhr Losheim mit Abendmahl.

Pastor Mayland. Der Gottesdienst in Losheim findet mit Beteiligung des Chores unserer Kirchengemeinde statt.

Termine

Lektorentreffen in Wadern, Gemeindehaus: Mo., 8. 1. 2007, um 20.00 Uhr.

Seniorenkreis Losheim: Di., 9. 1. 2007, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Seniorentreff Wadern: Di., 9. 1. 2007, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Konfirmandenunterricht in Losheim: Di., 9. 1., 17.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Mitarbeiterbesprechung mit Frühstück: Mi., 10. 1., 9.00 Uhr in Wadern.

Redaktionskreis: Mi., 10.01., 15.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern.

Konfirmandenunterricht in Wadern: Mi., 10. 1., 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Chorprobe: Mi., 10. 1., 19.30 Uhr in Losheim.

Pastor Jörn Mayland ist zu erreichen unter Tel. 06806/307123. Sprechzeiten in Wadern mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr und freitags von 9.30 – 10.30 Uhr.

Pfarrer Thomas Tillman erreichen Sie unter Tel. 06872/1600 oder im Pfarrhaus in Losheim, Im Haag 63a.

Das **Gemeindebüro** ist Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. Außerdem dienstags in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr. Tel. 06871/2006 und Fax 06871/8154.

Sonstige Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Königreichsaal Merzig, Am Tierpark, Tel.: 0 68 61 / 8 83 86

Sonntag, 07.01.2007

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Sei mutig und vertraue auf Jehova.“

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms vom 1. 12. 2006: „Liebe den Gott, der dich liebt.“

Dienstag, 9. 1. 2007

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: „Was versteht man unter Apokalypse?“

Donnerstag, 11. 1. 2007

19.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule, Lehrkurs für Verkündiger des Wortes Gottes, u. a. „Wieso wir wissen, dass Gott Kinder liebt.“

19.50 Uhr Dienstzusammenkunft, Ansprachen und Demonstrationen über die praktische Anwendung von Gottes Wort, u. a. „Täglich in der Bibel lesen.“

Königreichsaal Wadern-Nunkirchen, Klosterstr. 25

Sonntag, 7. 1. 2007

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag: „Wie kannst du erfahren, was dir

die Zukunft bringt?“

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms (Thema wie Merzig)

Dienstag, 9. 1. 2007

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium

Freitag, 12. 1. 2007

19.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

19.50 Uhr Dienstzusammenkunft

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

Politische Parteien

SPD-Gemeindeverband Losheim am See

Sitzung des Erweiterten SPD-Gemeindeverbandsvorstandes

Am Montag, 8. 1. 2007, findet um 19.30 Uhr im Restaurant „Maison au Lac“ in Losheim eine Sitzung des Erweiterten SPD-Gemeindeverbandsvorstandes statt. Eingeladen sind neben den Mitgliedern des SPD-Gemeindeverbandsvorstandes auch die Mitglieder der SPD-Gemeinderatsfraktion und die Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine. Thema der Sitzung ist die Vorbereitung der SPD-Gemeindeverbandskonferenz am 12. 1. 2007.

Gemeindeverbandskonferenz des SPD-Gemeindeverbandes Losheim am See

Am Freitag, 12. 1. 2007, findet um 18.30 Uhr im Saalbau Losheim am See die Gemeindeverbandskonferenz des SPD-Gemeindeverbandes Losheim am See statt. An der Konferenz wird auch die SPD-Kreisvorsitzende Anke Rehlinger, MdL, teilnehmen. Die Tagesordnung der Konferenz wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben; persönliche Einladungen an die Delegierten der einzelnen Ortsvereine sind bereits ergangen

Vereine und Verbände Gesamtgemeinde

Arbeiterwohlfahrt

Gemeindeverband Losheim

Hallo, Zivildienstsanwärter

Der AWO-Möbelbasar in Losheim, Saarlouiser Str. 16, verfügt über 2 Zivildienstplätze.

Ab sofort ist wieder eine Zivildienststelle neu zu besetzen.

Der Einsatz der ZDL erfolgt überwiegend im Transport von Möbeln. Kleinere Reparaturen an Möbeln und Fahrzeugpflege stehen auch auf dem Programm.

Führerschein der Klasse B oder 3 muss vorhanden sein.

Interessierte junge Männer melden sich bitte bei:
 Hern Karl Meyer, 66679 Losheim, Telefon:
 06872/7666 oder 2116 (Terminabsprache)

Kneippverein Losheim e. V.

Wanderungen

Auch im neuen Jahr haben wir wieder unsere schon zur Tradition gewordene „Winterwanderung“ geplant. Diese Wanderung, deren Ziel witterungsbedingt kurzfristig festgelegt wird, führen wir am Sonntag, dem 7. 1. 2007 durch und laden die Wanderfreunde

de hierzu herzlich ein. Treffpunkt ist wie üblich um 14 Uhr am Carl-Dewes-Platz in Losheim, dort erfahren sie auch die Wanderoute. Mitfahrgelegenheit zum Ausgangspunkt der Wanderung ist möglich. Nichtmitglieder sind gerne willkommen!

Singkreis

Der Singkreis trifft sich erstmalig im neuen Jahr am Montag, dem 8. 1. 2007, um 17 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Bewegungsgruppen

Nach den Ferien beginnen neue Kurse der Bewegungsgruppen:

Wirbelsäulengymnastik

Kursbeginn: Dienstag, 9. 1. 2007, 15 Uhr, kleine Turnhalle in Losheim.

Die Übungsstunden sind wöchentlich dienstags und werden von einer ausgebildeten Übungsleiterin durchgeführt. Die Übungen dienen sowohl der Vorbeugung als auch der Linderung von Rückenleiden. Der Kurs umfasst 10 Übungsstunden (à 60 Minuten). Die Kursgebühr beträgt 15,- € für Mitglieder und 20,- € für Nichtmitglieder. Neue Teilnehmer melden sich am ersten Übungstermin, sie haben Gelegenheit, an einer kostenlosen „Schnupperstunde“ teilzunehmen. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Yoga

Kursbeginn: Donnerstag, 11. 1. 2007, 18.30 Uhr, kleine Turnhalle in Losheim. Die Übungsstunden sind wöchentlich donnerstags und werden von einer ausgebildeten Übungsleiterin durchgeführt. Der Kurs umfasst 10 Übungsstunden (à 90 Minuten). Die Kursgebühr beträgt 15,- € für Mitglieder und 20,- € für Nichtmitglieder. Neue Teilnehmer melden sich am ersten Übungstermin, sie haben Gelegenheit, an einer kostenlosen „Schnupperstunde“ teilzunehmen. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Möbelbasar der Arbeiterwohlfahrt in Losheim

In der Saarlouiser Straße 16 in 66679 Losheim befindet sich der Möbelbasar der Arbeiterwohlfahrt. Telefon (06872) 7666

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 bis 14.00 Uhr

Es werden gebrauchte (auch leicht beschädigte) Möbel abgeholt, von Fach- und Hilfskräften wieder hergestellt und an Bedürftige abgegeben.

Polsterwaren sollten sich in einem Zustand befinden, der eine Weitergabe rechtfertigt. Haushaltsgegenstände, auch Kleider, werden ebenfalls entgegengenommen. Wir würden uns freuen, wenn von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht würde.

Abstellen von Möbeln und Sonstigem ist ohne Absprache nicht erlaubt.

Unsere Begegnungsstätte ist am ersten Dienstag eines Monats von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. ALLE sind uns willkommen.

Ortsteile

Bachem



Ortsvorsteher: Stephan FRANK

Tel. 88 85 79

Naturschutzbeauftragter: Herbert THIERY

Tel. 79 89

Pfarrei St. Willibrord

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 5. 1. 2007 – 11. 1. 2007

Freitag, 5. 1. 2007

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 7. 1. 2007

Afrika-Kollekte

10.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

1. Jahrgedächtnis für Johann Boos

Donnerstag, 11. 1. 2007

8.00 Uhr Schulmesse für das 3. Schuljahr

Krankenkommunion: Donnerstag, 11. 1., ab 14.00 Uhr

Karnevalsverein

Akteursitzung

Alle Akteure, die an der Kappensitzung am 3. 2. 2007 mit einem Sketch, einer Büttenrede, einer Showeinlage ... teilnehmen, treffen sich am Freitag, dem 5. 1. 2007, um 19.00 Uhr im Gasthaus Dresch-Tenne.

Bitte Kopie des Vortrages mitbringen.

Jahrgang 88 präsentiert

Lehnenball '07 in Bachem

Samstag, 6. 1. 2007, nach Bachem, ab 20.00 Uhr mit Alive und Happy-Hour! von 23.00 bis 0.00 Uhr.

Kirchenchor

Einladung zur Generalversammlung!

Wir laden alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Sonntag, 14. 1. 2007, ca. 10.00 Uhr im Pfarrsaal

Der Chor wird an diesem Sonntag das Hochamt mitgestalten und im Anschluss daran, werden wir im Pfarrsaal unsere Versammlung durchführen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußwort des Präses
4. Grußwort des Chorleiters
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
9. Aussprache

Männergesangverein

Zu einer Feierstunde hatte der Vorstand des Männergesangverein „Fidelio 1911“ Bachem e.V. in das Pfarrheim eingeladen. Grund war die Ehrung und Auszeichnung verdienter Sänger und Mitglieder. Der 1. Vorsitzende, Jean Reinhardt, begrüßte die anwesenden Jubilare, Sänger, Mitglieder und die Gäste sehr herzlich. Unter ihnen Herr Bürgermeister Christ, Herr Pastor Peter Alt, Herr Ortsvorsteher Stephan Frank und Herr Charles Metzger, Dirigent des befreundeten Kirchenchor Merten/Lothringen.

In seiner Rede dankte der Vorsitzende allen anwesenden Jubilaren für ihre langjährige dauerhafte Treue und Verbundenheit zum MGV Bachem. Der Vorstand sei froh und dankbar, in den Reihen des Vereins eine so große Zahl von Jubilaren zu haben. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Treue auch zukünftig Bestand habe und die Mitgliedschaft nicht willkürliches Opfer des sogenannten Rotstifts werde.

Mit persönlichen Worten für den einzelnen Jubilar zeichnete Jean Reinhardt für 25 Jahre Mitgliedschaft aus: Alois Collmann, Michael Gratz, Alfred Loth und Stefan Moseler.

Josef Enzweiler, Hedwig Etringer, Alois Kautenburger sowie Martin Schuhmacher erhielten Urkunden für 30 Jahre Mitgliedschaft.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde der aktive Sänger Karl Braun geehrt.

Auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft im MGV Bachem blickten zurück: Hermann Fritz, Lutwin Mansion und Werner Kautenburger.

Winfried Jacobs und Claus Kautenburger ehrte Jean Reinhardt für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Claus Kautenburger war darüber hinaus Ende der 50er Jahre und später in den 70er Jahren Dirigent des MGV Bachem. Unter seine Dirigentschaft fiel auch das gelungene 50. Jubiläumsfest vom 21. bis 23. Mai 1961.

Franz Meiers, Kreisvorsitzender des Saarländischen Chorverbandes

des, nahm anschließend die Ehrung der aktiven Sänger vor. Alois Collmann wurde ausgezeichnet mit Urkunde und Nadel des Saarländischen Chorverbandes für 40 Jahre aktives Singen. Winfried Jacobs blickt auf sechzig Jahre aktives Singen beim MGVBachem zurück, dem er ununterbrochen seit dem 1. Januar 1946 angehört. Jahrelang war er zweiter Vorsitzender des MGVBachem; später dann auch als Beisitzer im Vorstand tätig. Winnie, wie ihn jeder in Bachem nennt, singt zudem im Kirchenchor Bachem und bei den Freunden der Kirchenmusik. Des Weiteren wirkt er bei dem Vocalensemble unter der Leitung von Peter Maas mit. Auch heute noch ist er zur Stelle, wenn beim Auf- und Abbau des Sommerfestes eine kräftige Hand gebraucht wird. Eine solche Leistung ist beeindruckend, auf die alle im MGVBachem mächtig stolz sind. Im Namen des Deutschen Chorverbandes zeichnete Franz Meiers den Jubilar mit Urkunde und Nadel aus. Herr Bürgermeister Christ dankte allen Jubilaren, aber auch den Sängern und dem Vorstand für ihren persönlichen Einsatz im kulturellen Bereich der Gesamtgemeinde Losheim. Herr Pastor Alt würdigte ebenfalls die Leistungen der Jubilare. Er stellte zum einen die gute gedeihliche Zusammenarbeit mit dem MGVBachem heraus und dankte auch für die von einigen Mitgliedern des MGVBachem erbrachte Hilfe bei der Renovierung des Pfarrheims. Für den Ortsteil Bachem überbrachte Stephan Frank die Glückwünsche.

Motorsportfreunde

Vorbericht zur Drei-Königs-Rallye am 6. 1. 2007

An diesem Wochenende findet die Drei-Königs-Rallye bei Otzenhausen statt. Dies ist der 2. Wertungslauf des Rallye-Winterpokals. Diese Veranstaltung ist eine Nachtrallye. Start des ersten Fahrzeuges ist ab 17.15 Uhr und Ziel ist ab 21.15 Uhr. Die aktuelle Nennliste steht noch nicht fest. Wir hoffen aber auf viel Schnee und schöne Drifts.


SSV

Familienabend 2007!

Aktive gesucht

Für den am 10. Februar 2007 stattfindenden Familienabend der SSV Bachem werden noch Akteure gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Klaus Wittling (5953) oder bei Werner Denis (3977). Wir freuen uns über jede Zusage in welcher Form auch immer (Einzelvortrag, Sketch u. a.).

Bergen



Ortsvorsteherin: Mechtild KREWER Tel. 10 85
 Naturschutzbeauftragter: Gottfried HAUCH Tel. 37 14

Mitteilung der Ortsvorsteherin

Veranstaltungskalender 2007 Ortsteil Bergen

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr.	16. Feb.	After-Party-Fösendparty	Bürgerhaus	Feuerwehr, Feuerwehrverein, Gemütlichkeitsverein
So.	25. Feb.	JHV	Hermann	ASV
So.	11. März	JHV	Bürgerhaus	MGV
Sa.	17. März	Tag der offenen Tür	Kindergarten	KiGa
Mo.	30. April	Maibaumsetzen	Dorfplatz	FFW, MGVB, Ortsr.
Sa.	05. Mai	Kinderplatzfest	Spielplatz	Eltern
So.	06. Mai	Anangeln	Angelweiher	ASV
Da.-So.	17. Mai – 20. Mai	Bergentreffen	Bergen-Dumme	Dorfgemeinschaft
So.	17. Juni	Kirmes	Dorfplatz	Gastwirte
Sa.-So	23. Juni - 24. Juni	Kirchenfest	Kirche	Pfarrgemeinderat
So.	01. Juli	Sommerfest	Bürgerhaus	MGV

Fr.	10. Aug.	St. Laurentius	Zerf	Dorfgemeinschaft
Mi.	15. Aug.	Altstadtfest	Dorfplatz	GMV
So.	26. Aug.	Wanderung	Bürgerhaus	Ortsrat
So.	02. Sept.	Vereinsmeisterschaft	Angelweiher	ASV
So.	07. Okt.	Seniorentag	Bürgerhaus	Ortsrat
Mi.	31. Okt.	Halloween - Party	Bürgerhaus	Eltern
Fr.	09. Nov.	Martinszug	Bürgerhaus	Ortsrat, FFW
So.	17. Nov.	Totenehrung	Kirche	Ortsrat, FFW
Mi.	28. Nov.	Veranstaltungskalender	Bürgerhaus	Vereine
Sa. ?	15. Dez. ?	Adventsfest	Bürgerhaus	Hundestaffel

Mechtild Krewer
Ortsvorsteherin

Filialkirche Herz-Jesu

Gottesdienste vom 4. 1. 2007 bis 10. 1. 2007

Freitag, 5. 1. 2007

18.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 6. 1. 2007

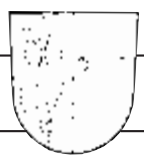
17.30 Uhr hl. Messe

Segnung und Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 7. 1. 2007

Gehen die Sternsinger in alle Häuser

Britten



Ortsvorsteher: Günter LUDWIG Tel. 68 30
 Naturschutzbeauftragter: Horst EHRlich Tel. 21 36

Information des Ortsvorstehers

Die Vereinskonzferenz Britten stellte am 28. November 2006 für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 folgenden Veranstaltungskalender auf, der am 21. Dezember 2006 vom Ortsrat Britten beschlossen wurde.

Januar 2007

6. 1.	Sport- und Kulturhalle	Ein Dorf spielt Tischtennis	TTC Britten
13. 1.	Sport- und Kulturhalle	Hallenturnier	SV Britten
20. 1.	Sport- und Kulturhalle	Lehnenball	Lehnenkomitee

Februar 2007

3. 2.	Sport- und Kulturhalle	Kappensitzung	KK Hirtz
10. 2.	Schützenhaus	Hausball	Hochwaldschützen
11. 2.	Sport- und Kulturhalle	Kinderfastnacht	KK Hirtz
17. 2.	Dorfstraßen, Gastronomie	Fastnachtsumzug	Vereinsgemeinschaft Britten
18. 2.	Gasthaus „Rendez-vous“	Rot-Weiße Nacht	KK Hirtz

April 2007

8./9. 4.	Schützenhaus	Ostereierschießen	Hochwaldschützen
30. 4./1. 5.	Marktplatz	29. Dorrfest	Vereinsgemeinschaft

Mai 2007

27. 5.	Haus Myosotis	Frühlingskonzert	Musikverein
--------	---------------	------------------	-------------

Juni 2007

3. 6.	Waldfestplatz	Sport- und Spielfest	Förderverein KiTa Britten
16./17. 6.	Waldfestplatz	Sommerfest	Musikverein
23. 6.	Straße „Am Zoll“	Straßenfest	Zollis

Juli 2007

6. – 8. 7.	Sportplatz	Sportfest	SV Britten
------------	------------	-----------	------------

August 2007

11. 8.	Jugendclub	Sommerparty	Jugendclub Britten
18. 8.	Waldfestplatz	Sommerfest	SPD-Ortsverein Britten

September 2007

1./2. 9.	Waldfestplatz	Highwoodgames	Vereinsgemeinschaft
8./9. 9.	Kindergarten	Sommerfest	Förderverein KiTa Britten
22. 9.	Wohnstift Myosotis	Padre-Pio-Fest	Wohnstift Myosotis

Oktober 2007

19. - 23. 10.	Marktplatz, Gastronomie	Kirmes	
19. 10.	Gasthaus „Rendez-vous“	Taufe des Kirmes-Jupp	Gasthaus „Rendez-vous“

20. 10.	Sport- und Kulturhalle	Kirmes-Rocknacht	TTC Britten
28. 10.	Sport- und Kulturhalle	Seniorennachmittag	Ortsrat
November 2007			
9. 11.	Schulhof	Martinsfeier	Ortsrat, Vereine
11. 11.	Sport- und Kulturhalle	80 Jahre OGV Britten	Obst- und Gartenbauverein
Dezember 2007			
9. 12.	Haus Myosotis	Weihnachtsmarkt	Wohnstift Myosotis
15. 12.	Sport- und Kulturhalle	Weihnachtsfeier	SV Britten – Jugend
16. 12.	Kirche	Weihnachtskonzert	Musikverein Britten
24. 12.	Jugendclub	X-Mas-Party	Jugendclub Britten

Günter Ludwig
Ortsvorsteher

Am Sonntag, den 28. Januar ist die Gau-Frauen-Fastnacht ab 14.30 Uhr in der Kulturhalle in Roden. Das Programm wird von verschiedenen Vereinen des Gau's gestaltet. Anmeldungen bei Sabine Orth, Tel. 2153, Lilo Huhn, Tel. 2888, oder in der Turnstunde.

Hausbach



www.hausbach.eu

Ortsvorsteher: Friedhelm SCHULER

Tel. 45 50

ortsvorsteher@hausbach.eu

Naturschutzbeauftragter: Michael BOUILLON

Tel. 42 56

Pfarrkirche St. Wendalinus

Gottesdienste vom 4. 1. 2007 bis 10. 1. 2007

Samstag, 6. 1. 2007

14.00 Uhr Pfarrheim: Segnung und Aussendung der Sternsinger

19.00 Uhr hl. Messe

mitgestaltet v. d. Sternsängern

Jugendclub

Am 7. 1. 2007 findet um 18.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im Jugendclub Britten statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des 1. Kassierers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache zu den Punkten 2 – 4
 6. Wahl eines Versammlungsleiters
 7. Neuwahlen des Vorstandes
 8. Sonstiges
- Um Pünktlichkeit wird gebeten!

TTC

Unser Dorf spielt Tischtennis

Dem Aufruf zur Teilnahme an unserem Turnier sind wieder einmal viele gefolgt, so dass sich 14 Mannschaften angemeldet haben. Hieraus ergibt sich eine Aufteilung in 3 Gruppen zu zweimal 5 und einmal 4 Mannschaften.

Folgende Gruppen ergaben sich aus der Auslosung:

- Gruppe 1: Die Kalls, Die Thomes, Binnesen, Juze 2
 Gruppe 2: Hirtzen, Ferrari Team, Die Dreisten 3, Außenseiter, SPD
 Gruppe 3: Triathleten, Monnesi, Juze 1, Powerschlag, Die Berger

Der Start ist am 6. 1. 2007, 16.00 Uhr in der MZH Britten.

Jeder Gruppe stehen jeweils 2 Tische für die Vorrunde zur Verfügung.

Es erreichen nach der Vorrunde der Erste und Zweite jeder Gruppe sowie die jeweils Gruppendritten der Fünfergruppen das Achtelfinale, wo dann im KO-System weiter gespielt wird.

Wir freuen uns auf einen spannenden und geselligen Nachmittag, zu dem alle Interessierten, jung und alt, herzlich eingeladen sind.

Turnverein

Lauftreff für Kinder ab 7 Jahren

Mit Schwung ins neue Jahr: 1. Turnstunde am 10. 1. 2007

Lauftreff für Kinder ab 7 Jahre:

Montags und freitags um 15.00 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz.

Ansprechpartner: Denise Leinen, Tel. 6777.

Dienstags: 16.30 Uhr Walking

Treffpunkt alte Volksbank

Mittwochs: 19.30 – 20.30 Uhr Turnen

Rücken- und Muskeltraining „50 Plus“

20.30 – 21.30 Uhr Aerobic

Die Winterwanderung des Turngau Saar-Mosel ist am Sonntag, den 7. Januar ab 13.30 Uhr in Hülzweiler. Abfahrt in Britten um 12.45 Uhr. Meldungen bei Lilli Ewerhardy, Tel. 6246.

Am Freitag, den 26. Januar ist unsere Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Wir bitten um Vormerkung und vollzählige Teilnahme.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Veranstaltungskalender 2007

Februar

17. 2. Bunter Abend MV + Gymn. Gr. Bürgerhaus

März

15. 3. Dankprozession zur Mariengrotte

April

6. 4.

(Karfreitag) Fastenausklang O+GV Freiplatz
 7. 4. Osterparty Jugendclub Clubräume/Bü-Vorpl.
 8./9. 4. Ostereierschießen Schützenverein Tell Vereinsräume im
 Hausbach Bürgerhaus

Mai

12. 5. SZ-Leserwanderung Freizeitbetrieb Gemeinde Waldsaumweg

Juni

3. 6. Sommerfest Chorgemeinschaft am Bürgerhaus

17. 6. Dorfwanderung + 25-Jahr-Feier Angelsportverein Weiheranlage
 Hausbach

Juli

7./8. 7. Dorffest Hausbach Dorfgemeinschaft
 21. 7. Ballermannparty Jugendclub Hausb. Clubräume Bü-H-Vorplatz

September

8./9. 9. Dorfpokalschießen Schützenverein Tell Hausb. Bürgerhaus
 23. 9. Erntedankfest O+GV Wiese neben Bü-Haus
 23. 9. Jahrgangsbäum-pflanzung CDU Hausbach Jahrgangsbäumallee vor dem Bürgerhaus

Oktober

13. 10. Kirmesdisco Musikverein Hausbach Bürgerhaus
 14./15. 10. Kirmes Vereine/Wirte Gaststätten
 14./15. 10. Kirmes-Getränkfest. SV Hausbach Festplatz

November

10. 11. Martinsumzug Vereine/Ortsrat Abschluss Bürgerhaus
 18. 11. Volkstrauertag Ortsrat am Kriegerdenkmal
 Gedenkveranstaltung Friedhof

Dezember

Noch offen Nikolausfeier Dorfgemeinschaft Bürgerhaus
 22. 12. Little Christmas Eve Jugendclub Clubräume/Bü-Vorpl.
 24. 12. Weihnachtsspielen Musikverein Im Dorf
 30. 12. Skatturnier SV Hausbach Ackermann's Eck

Belegungsplan Bürgerhaus Hausbach ab 1. Januar 2007

Montag:

Gymnastikgruppe: Senioren
 Wintermonate: 19.00 – 20.00 Uhr
 Sommermonate: 20.00 – 21.00 Uhr
 Musikverein Hausbach – Ausbildung*: 14.30 – 16.00 Uhr

Dienstag:

Gymnastikgruppe: Step- Aerobic, 19.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch:

Musikverein – Ausbildung Schüler*: 16.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag:

Gymnastikgruppe: Wirbelsäulengymnastik, 19.00 – 21.00 Uhr

Freitag:

Musikverein: Orchester**: 19.30 – 21.30 Uhr

Schützenverein: 19.00 – 21.00 Uhr

Samstag:

Schützenverein Rundenkämpfe: 19.00 – 21.00 Uhr

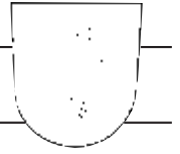
(3 Mannschaften mit 5 Heimkämpfen pro Saison)

* Während aller Schulferien entfällt dieser Unterricht.

** Während der Sommerferien finden keine Proben des Musikvereins und keine Übungsstunden der Gymnastikgruppe statt.

Friedhelm Schuler

Ortsvorsteher

Losheim

Ortsvorsteher: Hermann-Josef SCHMITT

Tel. 9 13 17

Naturschutzbeauftragter Peter KLASSEN

und Gerhard DAEGES

Tel. 36 36 / 73 30

Filialkirche Hl. Brigitta**Gottesdienste vom 4. 1. 2007 bis 10. 1. 2007****Donnerstag, 4. 1. 2007**

18.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 6. 1. 2007

9.00 Uhr Wortgottesdienst

Segnung und Aussendung der Sternsinger

Feuerwehr**Jugendwehr****Nächste Übung:**

Unsere erste Übung im neuen Jahr findet am Montag, dem 8. Januar 2007, statt. Treffpunkt hierzu ist um 17.00 Uhr am Gerätehaus.

Aktivwehr

Unsere erste Übung im neuen Jahr findet am Samstag, den 6. Januar 2007, statt. Treffpunkt hierzu ist um 18.00 Uhr am Gerätehaus.

Gesamtwehr**Vorankündigung:**

Am Sonntag, dem 21. Januar 2007, findet um 17.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Ackermann's Eck“ statt. Bitte den Termin vormerken!

Feuerwehrverein**Jahreshauptversammlung**

Die erste Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Hausbach e.V. findet am Sonntag, dem 21. Januar 2007, um 16.00 Uhr im Gasthaus „Ackermann's Eck“ statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 - a. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - b. Annahme der Tagesordnung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge und Beschlüsse
6. Verschiedenes

Anträge auf Änderung der Tagesordnung müssen laut Satzung schriftlich bis 1 Woche vor der Versammlung (14. 1.) beim 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Lang abgegeben werden.

Alle Mitglieder des Feuerwehrvereins Hausbach e.V. sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Gymnastikgruppe**Mitgliederversammlung**

Am 15. Januar 2007 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Hausbach unsere nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Die genaue Tagesordnung wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt der kommenden Woche bekannt gegeben. Wir bitten alle Mitglieder, sich diesen Termin bereits vorzumerken.

Musikverein**Probe:**

Unsere erste Probe im neuen Jahr ist am kommenden Freitag, den 5. 1. 2007, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Pfarrei St. Peter und Paul**Gottesdienstordnung für die Zeit vom 5. 1. – 11. 1. 2007****Donnerstag, 4. 1. 2007**

19.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 5. 1. 2007

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr euch. Anbetung; anschl. hl. Messe

um Priester u. Ordensberufe

Samstag, 6. 1. 2007

Afrika-Kollekte

19.00 Uhr Vorabendmesse

3. Sterbeamt für Gottfried Selzer u. Inge Dukat

1. Jahrgedächtnis für Josef Schuler

Sonntag, 7. 1. 2007

Afrika-Kollekte

8.00 Uhr Gemeindemesse für die Pfarreiengemeinschaft

10.00 Uhr Hochamt

Aussendung der Sternsinger

Montag, 8. 1. 2007

18.30 Uhr Volksrosenkrantz

19.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 9. 1. 2007

8.00 Uhr hl. Messe

19.00 Uhr Anbetung der Göttlichen Barmherzigkeit

Donnerstag, 11. 1. 2007

19.00 Uhr hl. Messe

Krankenkommunion: Donnerstag, 4. Januar, ab 14.00 Uhr, Freitag, 5. Januar, ab 10.00 Uhr**Landfrauenverein**

Am Dienstag, den 9. 1. 2007, findet im Gasthaus Lübeck ein interessanter Vortrag statt mit dem Thema „Aktuelles Erbrecht“. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Motorsportclub**Clubabend**

Der nächste Clubabend findet am Freitag, 5. Januar, ab 20.00 Uhr im Seehotel Losheim statt.

Musikverein**Probetermin Großes Orchester:**

Freitag, dem 5. 1. 2007, um 19.45 Uhr im Proberaum „Alte Schule“

Kleine Besetzung:

Die erste Probe zu den Kappensitzungen ist am Samstag, dem 6. 1. 2007, um 17.00 Uhr im Proberaum „Alte Schule“

Probetermin „Minikids“

Samstag, den 6. 1. 2007, um 11.00 Uhr im Proberaum „Alte Schule“

Probetermin „Kids for Harmony“:

Samstag, dem 6. 1. 2007, um 14.30 Uhr im Proberaum „Alte Schule“

Spielkreis

Jede Woche treffen sich Mütter oder Väter mit ihren Kindern zwischen 8 Monaten und 3 Jahren zum gemeinsamen Spielen, Singen, Tanzen, Malen und Basteln.

Die Kinder lernen sich schrittweise von den Eltern zu lösen und erste selbstständige Schritte zu tun. Sie lernen mit anderen Kindern zu spielen und zu teilen.

Eltern und Kinder haben hier die Möglichkeit, Kontakte untereinander aufzubauen, zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. Die Gruppen treffen sich einmal pro Woche.
Ab Januar sind Plätze frei:
Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr
Infos und Anmeldung unter G. Lauer mann, Tel. 06872/1727

Sportverein

Jugendabteilung

Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 6. 1. 2007

D1 in Wadern

1. Spiel: 10.12 Uhr, Treffpunkt: 9.45 Uhr

G1 und G2 in Weiskirchen

1. Spiel: 13.24 Uhr, Treffpunkt: 13.00 Uhr

Sonntag, 7. 1. 2007

D1 in Perl

1. Spiel: 10.24 Uhr, Treffpunkt: 10.00 Uhr

E2 in Weiskirchen

1. Spiel: 15.42 Uhr, Treffpunkt: 15.15 Uhr

Kreismeisterschaften Luftpistole:

Nachdem unsere Gewehrschützen mit 2 Meistertiteln im Kreis erfolgreich waren finden am kommenden Sonntag, dem 7. Januar in Gehweiler die diesjährigen Kreismeisterschaften der Disziplin Luftpistole statt. Unsere Schützen treten dort um 13.30 Uhr ihren Wettkampf an. Anmeldung und Waffenkontrolle ist spätestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Sportverein

Wanderfreunde der AH

Am kommenden Sonntag, dem 7. 1. 2007, treffen wir uns um 9.00 Uhr an der Garage Huth in Mitlosheim zur ersten Wanderung des neuen Jahres mit dem Ziel Kell am See.

Mitlosheim



Ortsvorsteher: Walter LEHNEN

Tel. 21 15

Naturschutzbeauftragter: Heinz KRÄMER

Tel. 31 98

Mitteilung des Ortsvorstehers

Am Dienstag, dem 9. Januar 2007, findet die Sitzung der Mitlosheimer Vereine und Organisationen, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft Mitlosheimer Vereine, im Gasthaus Johann statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung: Veranstaltungskalender für das Jahr 2007

Zu dieser Sitzung sind alle recht herzlich eingeladen.

Eine gesonderte Einladung an alle Vereine und Organisationen ergeht nicht.

Walter Lehnen
Ortsvorsteher

Filialgemeinde St. Cosmas u. Damianus

Gottesdienstordnung vom 4. 1. – 11. 1. 2007

Sonntag, 7. 1. 2007

Afrika-Kollekte

9.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 10. 1. 2007

19.00 Uhr hl. Messe

Krankenkommunion: Freitag, 5. 1., ab 14.30 Uhr

Ein herzliches **Dankeschön** der Malteser-Jugend für die Durchführung der Sternsingeraktion.

Schützenverein

Rundenkampfserie:

Reginalliga – Luftpistole:

Zu Beginn der Rückrunde erwartet unsere 1. Mannschaft mit dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Oberlinxweiler eine schwierige Aufgabe. Vielleicht gelingt es unseren Schützen, die mit nur 2 Punkten Rückstand auf Platz 2 der Tabelle stehen, in diesem vorentscheidenden Wettkampf die Meisterschaft noch spannender zu gestalten. Der Wettkampf findet am kommenden Samstag, 6. Januar um 19 Uhr im Schützenhaus in Mitlosheim statt.

A-Klasse Luftpistole:

Unsere 2. Mannschaft muss am kommenden Samstag, 6. Januar um 17.30 Uhr zum Auswärtswettkampf bei der 1. Mannschaft in Bardenbach antreten.

DIE STERNSINGER KOMMEN



Kinder sagen

Ja zur Schöpfung

Tianay ny Haritanan'Atra

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger unterwegs. Mädchen und Jungen – in Begleitung Erwachsener des Malteser-Hilfsdienstes – kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort: „Kinder sagen Ja zur Schöpfung – Tianay ny Haritanan'Atra“. Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für fast 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segenspruch an die Tür:

20*C+M+B*07

Christus Mansionem Benedicat –

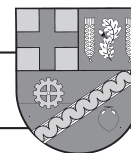
Christus segne diese Wohnung

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Malteser-Jugend kommen am 7. Januar 2007 nach dem Aussendungsgottesdienst, der um 9.00 Uhr in unserer Kirche beginnt.

Übrigens: Jede Sternsingergruppe hat einen Ausweis dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Niederlosheim



Ortsvorsteher: Norbert KRAUS

Tel. 67 53

Naturschutzbeauftragter: Erhard HORNBERG

Tel. 35 94

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Sachbeschädigungen auf dem Schulhof der Schule f. Lernbehinderte

Seit den Herbstferien häufen sich die Fälle von Sachbeschädigungen und Verschmutzungen auf dem Schulhof und am Schulgebäude. Die Vorfälle ereignen sich nachmittags und abends. (Zerstörung des Lehmbackofens im Schulgarten, Einwurf einer Fensterscheibe, Beschmierungen und Beschreiben der Eingangstür mit

Edding, sowie Verteilen von Müll und entwenden einer Mülltonne)
Da die Schadensverursacher vermutlich Kinder oder Jugendliche sind, bitte ich insbesondere die Erziehungsberechtigten um erzieherische Mithilfe, damit sich die Vorfälle nicht wiederholen.
Ich weise darauf hin, dass im Wiederholungsfall möglicherweise eine Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet werden kann.

Veranstaltungskalender 2007

Januar			
6./7. 1.	Women's Indoor Cup	DJK	Dr. Röder Halle Losheim
Februar			
3. 2.	1. Kappensitzung	Karnevalsverein	Turnhalle
10. 2.	2. Kappensitzung	Karnevalsverein	Turnhalle
11. 2.	Kinderfasching	Karnevalsverein	Turnhalle
18. 2.	Blau-Weiße Nacht	DJK Förderverein	DJK-Sportlerheim
19. 2.	Rosenmontagsumzug	Karnevalsverein	Turnhalle
April			
28. 4.	Frühlingskonzert	Musikverein	Turnhalle
Juni			
9./11. 6.	Kirmes	Gemeinde	Marktplatz
16./17. 6.	40 Jahre DJK Niederl.	DJK	Sportplatz
30.6./1.7.	Sommerfest	Musikverein	alte Schule
August			
18./19. 8.	B-Jugendturnier	DJK	Sportplatz
September			
8./9. 9.	Tag der Hilfsdienste	Feuerwehr/MHD	alte Schule
30. 9.	75 Jahre Obst-Gartenbauver.	Turnhalle	
Oktober			
19. 10.	Weizenbierfest	DJK	Sportplatz
21. 10.	Senioren-Ehrentag	Gemeinde	Pfarrheim St. Hubertus
November			
10. 11.	Martinsumzug	Gemeinde	Kirche/Turnhalle
18. 11.	Volkstrauertag	Gemeinde	Friedhof-Ehrenmal

Turnhalle Niederlosheim

Hallenbelegungsplan für Sport- u. Übungsbetrieb 2007

gültig vom 1. Dez. 2006 – 30. Nov. 2007

Wochentag	Uhrzeit	Saison/Zeitraum	Verein / Club
Montag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	1.10.2006 – 28.2.2007	DJK-Jugend
	17.30 Uhr – 19.30 Uhr	1.4.2007 – 30.9.2007	K.V.N.-Jugend
	18.00 Uhr – 19.30 Uhr	1.10.2006 – 28.2.2007	DJK
Dienstag	19.30 Uhr – 21.00 Uhr	S/W	Turnverein (Senioren)
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	S/W	K.V.N.-Jugend
	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	1.11.2006 – 31.1.2007	DJK-Jugend
	20.00 Uhr – 21.30 Uhr	S/W	Turnverein
Mittwoch	15.00 Uhr – 16.00 Uhr	W	K.V.N.-Jugend
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	1.10.2006 – 31.1.2007	DJK Jugend
	18.00 Uhr – 19.30 Uhr	S/W	Tischtennisclub Jugend
	19.30 Uhr – 21.00 Uhr	S/W	Tischtennisclub
Donnerstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	S/W	Turnverein Jugend
	18.00 Uhr – 20.45 Uhr	1.11.2006 – 31.1.2007	DJK Jugend
	18.00 Uhr – 22.00 Uhr	S	K.V.N. Jugend
	20.45 Uhr – 22.00 Uhr	W	K.V.N. Jugend
Freitag	15.30 Uhr – 17.00 Uhr	Dez./Jan./März/S	G-Jugend Mitlosheim
	17.00 Uhr – 19.00 Uhr	S	K.V.N. Jugend
	17.00 Uhr – 19.00 Uhr	1.12.2006 – 31.1.2007	DJK Jugend
	19.00 Uhr – 20.00 Uhr	W/S	K.V.N. Jugend
Samstag	20.00 Uhr – 22.00 Uhr	S/W	K.V.N. Männergarde
	13.00 Uhr – 16.00 Uhr	S/W	K.V.N. Jugend
	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	1.12.2006 – 31.1.2007	DJK (AH)

Die Halle kann an diesen Tagen nicht genutzt werden:

31.1.2007 – 20.2.2007 Karnevalszeit – Bühne ist aufgebaut

27./29.4.2007 MS Konzert – Bühne ist aufgebaut

Weitere Termine, bei denen die Halle nicht nutzbar ist, werden durch Aushang im Foyer angekündigt

In den Schulferien ist die Halle geschlossen.

W = Belegung nur in Wintermonaten (Oktober bis März)

S = Belegung nur in Sommermonaten (April bis September)

Stand: 14.12.2006 genehmigt von Ortsrat Niederlosheim in der Sitzung am 14.12.2006

Norbert Kraus
Ortsvorsteher

Pfarrgemeinde St. Hubertus

Mit der Kinderkirche durch das Kirchenjahr

Hallo Kinder, Kommunionkinder und Eltern.

Wir möchten euch alle recht herzlich zum Wortgottesdienst mit

Aussendung der Sternsinger, am Samstag, den 6. 1. 2007, um 10 Uhr, einladen. Thema: Kinder sagen Ja zur Schöpfung

Seniorenkaffee

Am Mittwoch, dem 10. 1. 2007, findet im Pfarrheim der nächste Seniorennachmittag statt. Hierzu sind alle ab 60 recht herzlich eingeladen, die einen geselligen Nachmittag verbringen möchten. Wann an diesem Tag der Gottesdienst stattfindet, entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Wenn die Messe um 14.30 Uhr ist, beginnt der Nachmittag wie gewohnt im Anschluss. Sollte die Messe erst am Abend sein, beginnen wir gegen 15.00 Uhr. Wer mit einem Kuchen etwas zu diesem Nachmittag beitragen möchte, meldet sich bitte bei Ida Bauer (Telefon 2483).

DJK

Abteilung Herren

Ergebnisse vom Hallenturnier SV Losheim

SV Losheim 1 – DJK Niederlosheim, 3:1, Sebastian
FC Reimsbach – DJK Niederlosheim, 6:2, Max, Matze
SSV Bachem – DJK Niederlosheim, 7:2, Christoph, Max

Mitgliederversammlung AH-Abteilung

Unsere Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 13. 1. 2007, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur Heide“ statt.

Tagesordnung:

- Bericht Leiter Spielbetrieb und Aussprache
- Bericht Kassenwart und Aussprache
- Neuwahlen zum AH Gremium
 - Leiter Spielbetrieb
 - Schritfführer
 - Kassenwart
 - Beisitzer DJK Niederlosheim
- Spielplan 2007 und Hallenturniere 2007
- Termin Sommerfest 2007
- Winterwanderung 2007
- Verschiedenes

Bitte diesen Termin vormerken. Persönliche Einladungen hierzu ergehen in den nächsten Tagen.

Hallenturniere der AH

Samstag, 20. 1. 2007, Turnier in Brotdorf

Samstag, 24. 2. 2007, Gemeindepokalturnier SV Waldhölzbach in Losheim

Die Spielpläne und Paarungen sind noch nicht bekannt, werden aber an dieser Stelle noch veröffentlicht.

Abteilung Jugend

Hallentraining der B1-Jugend

Am Donnerstag, dem 4. 1. 2007, findet unser erstes Hallentraining 2007 von 19.00 – 21.00 Uhr in der Halle in Wahlen statt. Bringt bitte die 15,00 € für die Taschen mit.

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 6. Januar 2007, laden wir alle aktiven Feuerwehrfrauen und Männer sowie unsere Altersabteilung ein. Beginn ist um 20.00 Uhr wie üblich in unserem Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus.

Karnevalsverein

Zu unseren Veranstaltungen möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen und nachfolgend über unser närrisches Programm 2007 informieren.

Unser närrischer Fahrplan 2007

Kartenvorverkauf	19. Januar 2007
1. Kappensitzung	03. Februar 2007
2. Kappensitzung	10. Februar 2007
Kinderfastnacht	11. Februar 2007
Rosenmontagsumzug	19. Februar 2007

Kartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf für beide Kappensitzungen findet am Freitag, dem 19. Januar 2007, ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Heide“ in Niederlosheim statt.

Ab diesem Zeitpunkt können weiterhin täglich (außer dienstags) im Gasthaus „Zur Heide“ erworben werden.

Rimlingen



Ortsvorsteher: Bernhard PALM Tel. 34 93
 Naturschutzbeauftragter: Hilmar PHILIPPI Tel. 59 91

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Danke

Ich möchte mich bei allen Rimlinger Bürger/innen bedanken, die sich auch im vergangenen Jahr 2006 für den Ortsteil Rimlingen uneigennützig eingebracht haben, zum Wohle aller Rimlinger Bürger.

Liebe Rimlinger,

ich bitte Euch, auch in Zukunft ehrenamtlich zum Wohle unseres Dorfes mitzuarbeiten.

Ohne Eure Mithilfe wird es immer schwieriger, unseren Ort so zu gestalten, wie wir uns das selbst vorstellen.

Aufgrund der Finanzknappheit der Gemeinde und der damit verbundenen dünnen Personaldecke des Bauhofes ist jedoch nicht alles in vollem Umfang zu leisten.

Deshalb würde ich mich freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele bereit wären, sich für unser Dorf uneigennützig einzusetzen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Rimlinger Bürger/innen ein frohes und gesundes neues Jahr 2007.

Palm Bernhard
 Ortsvorsteher

Pfarrvikarie Kreuzauffindung

Gottesdienstordnung vom 4. 1. – 10. 1. 2007

Samstag, 6. 1. 2007

Afrika-Kollekte

14.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

18.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 9. 1. 2007

19.00 Uhr hl. Messe

Krankenkommunion: Freitag, 12. 1., ab 10.00 Uhr

Landfrauen

Am 10. Januar 2007 wird uns Krimin. Lehberger einen sehr wichtigen Vortrag über „Kriminalprävention“ halten. Da wir alle sehr daran interessiert sind uns zu schützen, bitten wir um Teilnahme an dem Vortrag.

Sportverein

F-Jugend

Am kommenden Wochenende nehmen wir an folgenden Hallenturnieren teil:

F-Schnupper:

Samstag, 6. 1. 2007, Sporthalle Perl

13.12 Uhr: SV Rimlingen – SF Bietzen/Harlingen

13.48 Uhr: SV Rimlingen – VfB Tünsdorf

14.36 Uhr: SV Rimlingen – SpVgg. Faha-Weiten

Abfahrt: 12.15 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Bachem

F-Meister:

Sonntag, 7. 1. 2007, Deutschherrenhalle Beckingen

10.24 Uhr: SV Rimlingen – SV Limbach/Dorf 2

11.00 Uhr: SV Rimlingen – 1. FC Schmelz

11.36 Uhr: SV Rimlingen – SV Rissenthal 2

12.00 Uhr: SV Rimlingen – SpVgg. Merzig

12.24 Uhr: SV Rimlingen – FC Beckingen

Abfahrt: 9.45 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Bachem

Training:

F-Schnupper: Mi., 3. 1. 2007, 17.30 Uhr, Bürgerhaus Rimlingen

F-Meister: Do., 4. 1. 2007, 17.30 Uhr, Bürgerhaus Rimlingen

Tischtennisverein

Ergebnisnachtrag vom 16. 12. 2006:

Pokal Jungen

TV SLS-Beaumarais – Jungen, 4:1

Gegen den Gegner aus Beaumarais konnten unsere Jungs leider nicht viel ausrichten.

Somit ist diese Pokalrunde für sie beendet.

Den Ehrenpunkt erzielte: Jacobs

Rissenthal



Ortsvorsteher: Hans-Bernd MEIERS Tel. (06832) 82 68
 Naturschutzbeauftragter: Horst BRITZ Tel. (0 68 32) 4 24

Sportverein

Abteilung Jugend

E2: Hallenturnier in Weiskirchen

Samstag, den 6. 1. 2007

15.30 – 15.40 Uhr: SG SG Nos./Wadern – SG SV Rissenthal

16.18 – 16.28 Uhr: SG SV Rissenthal – SG SV Rappweiler 1

17.06 – 17.16 Uhr: SG SV Rissenthal – SG SV Nunkirchen 2

F1: Hallenturnier Deutschherren-Halle Beckingen

Sonntag, den 7. 1. 2007

10.00 – 10.10 Uhr: SG FC Beckingen – SG SV Rissenthal 2

10.36 – 10.46 Uhr: SG SV Rissenthal 2 – SpVgg. Merzig

11.36 – 11.46 Uhr: SG SV Rimlingen – SG SV Rissenthal 2

12.12 – 12.22 Uhr: SG SV Rissenthal 2 – SG SV Limbach/Dorf 2

12.36 – 12.46 Uhr: 1. FC Schmelz – SG SV Rissenthal 2

Scheiden



Ortsvorsteher: Erhard MÜLLER Tel. 87 47
 Naturschutzbeauftragter: Helmut OLLINGER Tel. 66 48

Filialkirche St. Cyprian u. St. Justina

Gottesdienste vom 4. 1. 2007 bis 10. 1. 2007

Sonntag, 7. 1. 2007

9.30 Uhr Wortgottesdienst

Segnung und Aussendung der Sternsinger

TuS

Preisskat

Unser diesjähriger Preisskat beginnt am Samstag, dem 13. 1. 2007, um 14.00 Uhr im Bürgerhaus Scheiden.

Preise: 1. Preis: 200,00 €

2. Preis: 100,00 €

3. Preis: 50,00 €

und weitere Sachpreise

Startgeld: 7,00 €

Veranstalter: TuS Scheiden

Jugendabteilung

Jugendabteilung im Internet: www.tusjugend.de

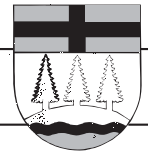
Termine: Hallenrunde

D-Jugend-Turnier 15 „Nord“ (SG Losheim 1 und SG Rappweiler) am 6. 1. 2007 in Wadern.

Erstes Spiel: 10.12 Uhr und letztes Spiel 12.48 Uhr.

D-Jugend-Turnier 6 „Nord“ (SG Losheim 1 und SG Scheiden) am 7. 1. 2007 in Perl.

Erstes Spiel: 10.24 Uhr und letztes Spiel 12.48 Uhr.
 E „untere“ (SG Rappweiler 2 und SG Rappweiler 3) am 6. 1. 2007 in Weiskirchen
 Erstes Spiel: 15.42 Uhr und letztes Spiel 17.30 Uhr
 G-Jugend am 6. 1. 2007 in Weiskirchen
 Erstes Spiel: 13.00 Uhr und letztes Spiel 15.22 Uhr
 Die E1 SG TuS Scheiden spielt am Sonntag, dem 14. 1. 2007, auf einem Hallenturnier in Mandern (Rheinland/Pfalz)
 Erstes Spiel um 12.11 Uhr gegen Zerf/Greimerath
 Zweites Spiel um 12.35 Uhr gegen Mandern/Waldweiler



Waldhölzbach

Ortsvorsteher: Manfred FEETZKI

Tel. 42 33

Naturschutzbeauftragter: Heinz LINNIG

Tel. 61 28

Pfarrkirche St. Medardus

Gottesdienste vom 4. 1. 2007 bis 10. 1. 2007

Donnerstag, 4. 1. 2007

18.00 Uhr Treffen d. Sternsinger im Pfarrsaal zur Anprobe

Sonntag, 7. 1. 2007

10.00 Uhr hl. Messe

Segnung und Aussendung der Sternsinger

Musikverein

Winterwanderung

Abmarsch ist am kommenden Samstag, dem 6. 1. 2007, um 9.30 Uhr an der Kirche.

An alle Vereine

Alle Einladungen an den Musikverein, die uns erst nach dem 31. 1. 2007 erreichen, können nicht mehr in unserem Terminplan 2007 berücksichtigt werden.

Jahreshauptversammlung 2007

am 28. 1. 2007 um 17.00 Uhr im Pfarrheim

Tagesordnung.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht des Dirigenten
9. Ergänzungswahlen
10. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen bis zum 27. 1. 2007 schriftlich eingereicht werden.

SPD

Neujahrsumtrunk

Am Samstag, den 6. 1. 2007, findet ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus Waldhölzbach der Neujahrsumtrunk der SPD Waldhölzbach statt. Hierzu ist die Bevölkerung aus nah und fern herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr stehen ihnen Politiker aus Gemeinderat, Kreis- und Landtag für persönliche Gespräche bereit.

Aufbau

Wir treffen uns zum Aufstellen der Tische und Herrichten der Halle am Samstag, den 6. 1. 2007, um 10.00 Uhr im Bürgerhaus.

Sportverein

Jahreshauptversammlung 2007

Am Sonntag, 7. 1. 2007, um 17.00 Uhr, findet im Clubheim die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eineladen.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3a. Aussprache
4. Bericht des Jugendleiters
 - 4a. Aussprache
5. Bericht der 1. Kassiererin
 - 5a. Aussprache
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

AH-Wanderung

Voraussichtlich am Samstag, 27. 1. 2007, führt die AH Waldhölzbach eine Winterwanderung durch. Näheres wird noch bekannt gegeben



Wahlen

Ortsvorsteher: René SCHOMMER

Tel. 79 64

01 71-878 95 21

Naturschutzbeauftragter: Wolfgang KUHN

Tel. 21 87

Landfrauen

Vortrag am 8. 1. 2007

Zu unserem nächsten Vortrag, Thema: „Vorratschädlinge, alte Plage neu bekämpft“ laden wir alle Interessierte recht herzlich ein. Der Vortrag beginnt um 17.00 Uhr und findet im Foyer der Sport- und Kulturhalle Wahlen statt.

Musikverein

Termine:

Donnerstag, 4. 1. 2007 Probe 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. 1. 2007 Probe 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. 1. 2007 Probe 19.30 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Fundsachen

– Edelstahlkuchenplatte mit Aufkleber: TTC Hissler

– schwarze Weste (am Weihnachtsmarkt liegen geblieben)

Diese Sachen können bei mir abgeholt werden. Anke Planta-Serwill, Tel. 8293.

Schützenverein

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr und eine erfolgreiche Teilnahme unserer Mannschaften bei den kommenden Rundenwettkämpfen. Unser Schützenhaus lädt auch in diesem Jahr zum Training ein.

Die Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Beiträge per E-Mail

Beiträge zur Veröffentlichung im

Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Losheim am See können per E-Mail

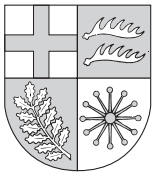
(Texte als Word-Dokument-Anhang,

Fotos (jpg, tif, pdf) gesondert) übermittelt werden.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an:

amtsblatt@losheim.de und zusätzlich an

korrektorat@media-serv.de (Merziger Druckerei)



**Amtliches
Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde
Losheim am See**

Herausgeber: Der Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See, Merziger Str. 3 66679 Losheim am See

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Rathaus Zimmer 2.09 / 2.10 (I. OG) Telefon 06872/609-121, -122 Telefax 06872/609-118 Internet: <http://www.losheim.de> E-Mail-Adresse: amtsblatt@losheim.de

Verantwortlich für den Textteil: Der Bürgermeister der Gemeinde Losheim am See

den Anzeigenteil: Hans-Otto Kutrieb, Gewerbegebiet, Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig E-Mail für Anzeigen: petra.bastian@merziger-druckerei.de peter.schill@merziger-druckerei.de

Druck: Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG Gewerbegebiet, Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig Telefon: 0 68 61 / 70 02-0, Anzeigen 70 02 31 / 32 Telefax: 0 68 61 / 70 02 15 und für Anzeigen 70 02 33

Haftung: Der Verlag übernimmt für eventuell auftretende Druckfehler keine Haftung.

Anzeigenannahmeschluss: Freitags 11.00 Uhr

Erscheinungsweise: Wöchentlich, in der Regel mittwochs

Druckauflage: 7.100 Exemplare

Vertrieb/Versand: Gemeinde Losheim am See

Einzelpreis: 0,25 € + Zustellkosten Die Ausgabe an alle erreichbaren Losheimer Haushalte erfolgt kostenlos. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Eingangsbereich des Rathauses aus.



Reinhard Klimmt
überall und irgendwo
AUS DER WELT DER BOCHER

Reinhard Klimmt
1942 in Berlin geboren. Abitur in Osnabrück, Studium der Geschichtswissenschaft in Saarbrücken. Von 1970 bis 1975 Landesvorsitzender der Jungsozialisten im Saarland. Seit 1977 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Saarbrücken-Stadt.
Ab 1985 Fraktions- und von 1996 bis 2000 Landesvorsitzender der SPD Saar. Von November 1998 bis September 1999 Ministerpräsident des Saarlandes. Dann bis November 2000 Bundesminister für Verkehr, Bau- u. Wohnungswesen in der Regierung Schröder. Am 16. November 2000 Rücktritt als Bundesminister und Vorsitzender der SPD Saar.
Derzeit Beauftragter des Vorstandes der Deutschen Bahn AG. Weiterhin Mitarbeit in der SPD-Grundsatz-Programmkommission.

Nach dem großen Erfolg von „Auf dieser Grenze lebe ich - Die sieben Kapitel der Zuneigung“, erschienen 2004 im Gollenstein-Verlag, hat Reinhard Klimmt mit seinen Kolumnen in seinem neuesten Werk seine Verbeugung vor dem unendlichen Kosmos der Literatur ausgedrückt. Wunderbar ergänzt durch Holzschnitte seines Freundes Uwe Bremer vermittelt „Überall und irgendwo“ die Früchte seiner lebenslangen Liebes-Beziehung zum bedruckten Papier.

Reinhard Klimmts Welt ist nicht nur die der Politik. Als Sammler von Erstausgaben, Kunstbänden und Literatur der 20er- und 30er- Jahre und Besitzer einer Bibliothek mit mehr als 10.000 Bänden ist er ein echter „Homme des lettres“. Er liebt fast vergessene Autoren wie den Lyriker Paul Zech und stöbert auf seinen Reisen mit Vorliebe in Antiquariaten. Und so hat er bei einem seiner Besuche in Amsterdam Grass' „Treffen in Telgte“ im Gepäck. Er findet die Grundsatzfrage nach dem „Wie unserer Herrschaft über die Natur“ in einer Ballade von Paul Zech beantwortet, spürt am Beispiel von Yvan Goll, André Weckmann oder Tomi Ungerer kulturellen Bigamien nach und steckt gleich die ganze Welt in die Tasche als Sammler von Taschenbüchern aus den ersten 25 Jahren der Bundesrepublik.

Überall und irgendwo € 18,-

**Zu beziehen durch:
Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
66663 Merzig · Gewerbegebiet Siebend · Telefon (0 68 61) 70 02-0
Anzeigen-Agentur Burgard · Foko Losheim
66679 Losheim · Bahnhofstraße 6 · Telefon 0 68 72 / 9 15 55**

ANZEIGENANNAHME
Agentur Burgard
bei FOKO Losheim
Tel. 0 68 72 / 9 15 55

Naturmoor-Wärmflasche
Ökologisches Moor für Ihre Gesundheit
Bei der Wärme- oder Kältetherapie bietet diese mit Naturmoor gefüllte Wärmflasche viele Vorteile:
Sie speichert die Wärme bis zu acht Stunden und gibt sie bedeutend gleichmäßiger und angenehmer ab, da die Temperatur des Naturmoors nicht unter die Körpertemperatur fällt. Die Gefahr des Verbrühens entfällt.
Erwärmt wird die Moorwärmflasche in der Mikrowelle oder im Wasserbad.

Zu beziehen durch:
Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
66663 Merzig
Gewerbegebiet Siebend
Telefon (0 68 61) 70 02-0

Anzeigen-Agentur Burgard
Foko Losheim
66679 Losheim
Bahnhofstraße 6
Telefon 0 68 72 / 9 15 55

Anwendungsgebiete:
• Rückenschmerzen und Hexenschuss
• Verspannungen und Krämpfe
• Durchblutungsstörungen
• Erkältungskrankheiten
• Rheumatische Beschwerden u.v.m.

€ 6,60

Danke sagen
mit einer Familienanzeige in Ihrem Amtsblatt